Egestorfer Gemeindeblatt

Informationen & amtliche Mitteilungen

Heft 14 · Apr. - Juni 2012

LINDEN PUB

Bier - Wein
Café - Snacks

LINDEN PUB

Wisky & Astra am Kaminfeuer

knackfrische Salate

Pizza & Snacks auch z. Abholen

Käse & Mozarella mit Tomaten

Currywurst

Öffnungszeiten
Di-Do 19:00-23:00 Uhr
Fr-So 18:00-24:00 Uhr

Susanne und Philipp Kruse

Kaffeespezialitäten

Prosecco

Bier & Wein

Cocktails

urig-irisch

Im Landhaus
Hotel "Acht Linden"
Alte Dorfstraße 1a
21272 Egestorf
Tel. 04175-843358

Seit 1983 hochwertige Pflanzen auf attraktiver Fläche!

PANTELMANN

Baumschulen Pflanzarbeiten

Mit uns kommen Ihre Gartenpläne
auf einen grünen Zweig.
Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Wünsche.

Wir bieten Ihnen...

... Pflanzenverkauf
... Gartengestaltung
... Gartenkeramik
... Dekorationen
... Naturdünger
... fachliche Beratung
... unsere kompetente Erfahrung

Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!!!

Postwurfsendung mit Tagespost

Axenberg 11
21272 Egestorf
Tel. 0 41 75 / 246

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

HELMS

Terassen u. Wegebau
Natursteinmauern
Natursteinpflaster

Teichlandschaften
Kellersanierung
Zaunbau

Matthias Helms
Garten- u. Landschaftsbau
Tel.: 0 41 75 - 80 00 48
Fax: 0 41 75 - 80 27 79
Mobil: 01 70 - 806 48 95
email: gala-bau.helms@t-online.de

Ginsterweg 16 , 21272 Egestorf

Inhalt

Gemeinde

Zahlen vom Einwohneramt 3
Vorwort des Bürgermeisters 5
Protokoll des Bauausschuss 7
Protokoll des Gemeinderats 14
Protokoll des JSKST Ausschuss 21

Vereine...

Heimatverein 27
Sportverein MTV 37
Schützenverein 40

Anzeigenschaltung
F. Tobold: 0 41 75 - 84 28 88
info@gemeindeblatt-egestorf.de

Kirchengemeinden

Evang. Pfarrgemeinde 28
Kirchen - Ökumene 29
Kath. Kirchengemeinde 31

Allerlei

Förderverein Waldbad 42
Nahverkehr 43

wichtige Informationen

Termine auf einen Blick 35
Rufnummern der Gemeinde 43
Ärzte / Apotheken 44
Apothekennotdienst 45
Wichtige Rufnummern/Notrufe 46

Wir danken allen unseren Inserenten...
..., da jeder einzelne für den Fortbestand dieser Informationsbroschüre sorgt. Wenn auch Sie hier inserieren wollen: Sie erreichen alle Haushalte in Egestorf mit Döhle, Evendorf, Schätzendorf, Sahrendorf und Lübberstedt. Wenden Sie sich an uns unter:
Info@Gemeindeblatt-Egestorf.de
Das Heft entsteht im bürgerschaftlichen Engagement und soll nur seine Kosten decken.

Gemeinde

Zahlen vom Einwohneramt

Stand:	19.06.11	19.09.11	19.12.11	19.03.12
Zuzüge	47	33	27	23
Wegzüge	30	46	36	37
Geburten	9	3	3	0
Sterbefälle	6	11	9	11
Einwohner Gemeinde gesamt	2445	2425	2414	2387
nach Orten				
- Egestorf	1232	1219	1217	1208
- Döhle	346	345	341	340
- Evendorf	345	339	338	327
- Sahrendorf	280	276	268	267
- Schätzendorf	242	246	250	245

Datum	Einw.
31.12.1988	2.053
30.06.1989	2.086
30.06.1990	2.118
30.06.1991	2.149
30.06.1992	2.185
30.06.1993	2.207
30.06.1994	2.195
30.06.1995	2.249
30.06.1996	2.301
30.06.1997	2.293
30.06.1998	2.285
30.06.1999	2.357
30.06.2000	2.386
30.06.2001	2.383
30.06.2002	2.405
30.06.2003	2.377
30.06.2004	2.402
30.06.2005	2.402
30.06.2006	2.386
30.06.2007	2.408
30.06.2008	2.404
19.06.2009	2.449
19.06.2010	2.445
19.06.2011	2.445

Die Spieler der U11 - Juniorenmannschaft des MTV Egestorf freuen sich riesig über neue Trikots von der Sparkasse Harburg-Buxtehude, neue Sweatshirts von Elektrotechnik Wernicke aus Egestorf und Claus Goedecke GmbH aus Undeloh und neue T-Shirts von Wiechmann Tiefbau GmbH aus Wesel.

Die Jungs mit ihren Trainern Thomas Hohensee und Dirk Röhrs danken allen Sponsoren ganz herzlich für die tolle Unterstützung!

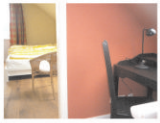
oben: T-Shirts von Wiechmann Tiefbau GmbH aus Wesel

unten:Trikots von der Sparkasse Harburg-Buxtehude

oben: neue Sweatshirts von Elektrotechnik Wernicke aus Egestorf und Claus Goedecke GmbH aus Undeloh

Urlaub in Hochseeluft?

Erholen Sie sich auf Helgoland, der einzigen deutschen Hochseeinsel: Sonne, Meeresluft, Sandstrände. Mieten Sie sich mit der ganzen Familie in einem schicken neuen Ferienhaus ein mit allem Komfort: 3 Schlafzimmer, 3 Bäder, Sauna, Küche, Waschmaschine, Trockner. Buchen Sie jetzt, unter **www.hochseeluft.de**



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

irgendwie hat man das Gefühl, dass das ganze Dorf frisch atmet, wenn der Frühling kommt. Er hat mit schönem Wetter Einzug gehalten, und ich wünsche Ihnen, dass Sie den Frühling in unserer schönen Gegend genießen können.

Was steht an? In den Gemeinderatsprotokollen im Inneren dieses Heftes können Sie Details lesen. An Baumaßnahmen wird uns im ersten Halbjahr vor allem der Neubau des Sudermühler Wegs beschäftigen, dessen Straßenbelag über die Jahre arg ramponiert wurde. Bis Juli soll diese Baumaßnahme abgeschlossen sein, 285 000 Euro wird die Gemeinde dafür aufwenden. Am Krähenberg ist der Teilausbau fertig.

Im Inneren können Sie auch lesen über das Projekt, am Parkplatz in Döhle eine behindertengerechte Ausgangsbasis für einen barrierefreien Wanderweg zum Schafstall in der Hörpeler Heide zu schaffen und diesen Weg entsprechend herzurichten. In diesem Zuge wird dort ein kleiner Verkaufspavillon entstehen, samt einem behindertengerechten WC. Zudem wird der Kutschenparkplatz neu organisiert und ausgebaut.

Das Egestorfer Freibad startet gut vorbereitet in die neue Saison, die Eintrittspreise werden dieses Jahr nicht angehoben. Für Aushilfsarbeiten an der Kasse des Freibads wird Personal gesucht, bitte melden Sie sich bei Interesse bei der Gemeinde.

Zu vermelden ist noch, dass sich die Gemeinde um die Verbindung nach Hamburg gekümmert hat – mit dem Bus bis Buchholz, direkt weiter nach Hamburg. Diese gute Verbindung gibt es jetzt etwa alle zwei Stunden, schauen Sie sich den Fahrplan einmal an und nutzen Sie dieses Angebot.

Das Gewerbegebiet am Buchenring ist gut verkauft, 50 Prozent der Fläche sind schon weg, viele Neuansiedler werden im Frühjahr mit den Bauarbeiten beginnen. Für ein Gewerbegebiet ist das ein schöner Erfolg. Auf diese Weise kommen qualifizierte Arbeitsplätze zu uns, und wir werden alles daran setzen, diese Arbeitnehmer dafür zu gewinnen, nach Egestorf zu ziehen.

Noch etwas: Nutzen Sie die Tage, um die

Hecken und Büsche zurückzuschneiden, soweit sie auf öffentlichen Grund hinüberhängen. Wir müssten sonst mahnen und schließlich in Ersatzvornahme treten – auf Ihre Kosten.

Ihnen also ein schönes Frühjahr!

Ich grüße Sie herzlich

Ihr
Walter Kruse
1. Bürgermeister

Anregungen oder Ideen?
Schreiben Sie mir, oder an die
edition fachwerk, „Gemeindeblatt“,
Sudermühler Weg 6, 21272 Egestorf.
email: info@gemeindeblatt-egestorf.de

Maibaumaufstellen

auf dem Egestorfer Dorfplatz

Flote Musik

Für Essen und Getränke ist gesorgt

Montag, 30. April, 19:12 Uhr

Egestorfer Vereine laden hierzu herzlich ein

Der Erlös ist für die Arbeit der örtlichen Vereine bestimmt

Veranstalter: Gemeinde Egestorf

REMEDURA
Immobilien

Wir vermarkten Ihre Immobilie
mit Kompetenz, Power und Gefühl

- ✓ Bewertungsservice, Beratung
- ✓ Homestaging
- ✓ Vermarktungskonzepte
- ✓ Persönliche Betreuung für Käufer und Verkäufer
- ✓ After-Sales-Service

Ulrike Soltau & Johanna Kröger GbR
Geprüfte Immobilienmaklerinen
Forstweg 13 - 21271 Hanstedt / Ollsen
Tel.: 04184 / 888 569 Fax: 04184 / 888 568
Ulrike Soltau Mobil 0175 / 5822 730
www.remedura.de info@remedura.de

2. Sitzung für die Legislaturperiode 11/2011 bis 10/2016 des Ausschusses "Bauen-Planen-Wohnen-Umweltschutz" am Mittwoch, den 11. Januar 2012 um 20:00 Uhr, im Hotel „Acht Linden“ in Egestorf

Anwesend:

a) Der Bauausschuss:
Ausschussvorsitzender Heinrich Vogt, Lutz Marquardt, Denis Schünhof, Christian Sauer, Ingo Rieckmann

b) Von der Verwaltung: Frau Albers - zugleich Protokollführerin

c) Weitere Anwesende:

Gäste:	**Herr Lohmann, Herr Fraedrich von der NLG**
vom Rat:	**Bürgermeister Kruse, Ralf Hagel, Hans-Joachim Mencke, Magitta Schmidt, Marko Schreiber, Christine Bernstorff**
Gemeinde:	**2 Bürger**
Presse	

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
3. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
4. **Feststellung der Tagesordnung**
5. **Genehmigung der Niederschrift vom 23. November 2011**
6. **Amtliche und sonstige Mitteilungen**
7. **Bericht des Ausschussvorsitzenden**
8. **Einwohnerfragestunde – 20 Minuten**
9. **Erschließungsvertrag Nord B**
   - **Erschließungsbereich**
   - **Teilerschließung**
   - **Straßenkörper/Fußwege**
   - **Straßenleuchten**
10. **Sanierungsbedürftige Wirtschaftswege - Förderantrag**
11. **Disc-Golf Parcours – Antrag RM Ingo Rieckmann**
12. **Behandlung von Anfragen und Anregungen**

TOP 1- Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende RM Vogt eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses, Herr Bürgermeister Kruse, Herrn Lohmann, Herr Fraedrich v. d. NLG, Frau Albers als Protokollführerin und die Damen und Herren Zuhörer.

TOP 2 - 5 wurden Odnungsgemäß / einstimmig behandelt / genehmigt

TOP 6 - Amtliche und sonstigen Mitteilungen

Der Bürgermeister berichtet:
In der Gemeinde hat es in letzter Zeit beachtliche Regenfälle gegeben. Die Oberflächenentwässerung auf dem Kahlen Berg und am Axenberg klappt gut. Es gibt noch ein paar Kleinigkeiten die nachgearbeitet werden müssen. Im Sudermühler Weg hat es von einem privaten Weg (Hellwarth u.a.) aus Ausspülungen gegeben.

Es liegt von einem Mobilfunkbetreiber eine Anfrage vor. Hierüber hat es in der Vergangenheit bereits einen Ratsbeschluss gegeben, dieses genehmigen zu wollen.

Im **Gewerbegebiet „Lübberstedter Strasse“** haben alle Firmen, die vom Rat akzeptiert wurden, unterzeichnet, sie werden in diesem Frühjahr mit dem Bau beginnen.

Der **Besitzer am Fahrradweg nach Evendorf** an der Bahn (Waldsiedlung) hat jetzt auch mitgeteilt, dass er dem Vertrag so zustimmt.

Es wurden im letzten Jahr Wege für rund 20.000 Euro für einen symbolischen Preis an den Naturschutzpark übergeben. Das belastet unseren Haushalt, da die Flächen am Anfang bei Einführung der Dopik als Grundvermögen angegeben wurden.

TOP 7 - Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Bauausschussvorsitzende RM Vogt berichtet:
Der Gemeindearbeiter und der Bademeister sind zur Zeit damit beschäftigt, an den Ge-

M.L.G.Brell
GESTALTUNGSTECHNIK
Edelputze
Tüncherei
Parkett
Malerei
Spechtweg 10 21272 Egestorf Tel/Fax 04175 - 1288
Gestaltungstechnik@email.de mobil 0175 - 4150095

meindewegen Bäume zu fällen und auszuschneiden.
Die Stolperstelle durch den Kanaldeckel in **Döhle** wurde von der Verwaltung an die Samtgemeinde gemeldet. Die Samtgemeinde hat das behoben.
Markierung der Fußgängerüberquerung K 5 – Einmündung L212 (Pache) wurde von der Gemeinde an die Straßenbaubehörde gemeldet. Wird in diesem Jahr mit eingeplant.

TOP 8 - Einwohnerfragestunde – 20 Minuten

Dieter Marquardt berichtet, dass der Fußweg im Sudermühler Weg katastrophal ist. Die Gullydeckel stehen hervor, es gibt Absenkungen, sodass es sehr gefährlich für Fußgänger ist.

Der Vorsitzende RM Vogt bereichtet, dass in der letzten Bauausschusssitzung über die Sanierung des Sudermühler Weges positiv abgestimmt wurden und dass diese noch in diesem Jahr erfolgen wird.

TOP 9 - Erschließungsvertrag Nord B

Der Vorsitzende RM Vogt gibt das Wort an den Bürgermeister.
Der Bürgermeister erklärt, dass bereits ein städtebaulicher Vertrag mit Herrn Lohmann abgeschlossen wurde. Jetzt und hier müsse explizit ein Vertrag mit Herrn Lohmann über die Erschließung gemacht wer- den. Der Ausschuss hat heute über § 4 zu entscheiden.

Erschließungsbereich
Der Vorsitzende RM Vogt erklärt den Erschließungsbereich anhand des B-Planes.
Der Erschließungsbereich umfasst die Fläche Neven und den Oberflächenwasserabfluss bis zum Sande. Nach eingehender Beratung stimmen die Mitglieder des Bauausschuss dem Erschließungsbereich zu.
Beschluss: einstimmig

Teilerschließung
Der Vorsitzende RM Vogt erklärt, dass die Straße im B-Plan-Bereich in zwei Abschnitten gebaut werden soll.
Nach eingehender Beratung stimmen die Mitglieder des Bauausschuss einer Teilerschließung zu.
Beschluss: einstimmig

Straßenkörper/Fußweg
Der Vorsitzende RM Vogt erklärt, dass der Weg „Im Sande“ oben mit Asphalt gemacht werden sollte. Der Weg am Krähenberg könnte dann, genauso wie im Kuhlhof, gepflastert werden.
RM Sauer ist der Meinung, dass das eine vorweggenommen Entscheidung für die Sanierung der Straße „Im Sande“ ist. Man muss dann dort auch diese Straße mit einer Asphaltdecke neu sanieren.
RM Schünhof findet, dass nichts dagegen spricht, auch die Straße „Im Sande“ mit einer Asphaltdecke zu sanieren. Der Vorsitzende RM Vogt schlägt eine Straßenbreite von 5,50 m vor. Im B-Plan ist die Straße allerdings nur mit 4,75 m angegeben. Er hält die breitere Lösung für sinnvoller.
Herr Lohmann fügt noch hinzu, dass man die untere Wasserbehörde hierzu dann noch einmal befragen sollte.
RM Marquardt möchte den Preisunterschied von Asphalt und Pflaster wissen. Herr Lohmann berichtet, dass die Preise hier fast gleich sind.
RM Rieckmann ist der Meinung, dass die Straße bei einer Breite von 4,75 m mit einer Sickerfläche bleiben sollte.
Der Bürgermeister weist darauf hin, dass man versuchen muss, soviel Wasser wie möglich oben im B- Plan-Gebiet zu halten, da der Sande nicht so aufnahmefähig ist. Bei den Funktionsflächen steht die Gemeinde auch in der Pflicht, diese sauber zu halten. Er empfiehlt, erst einmal mit der unteren Wasserbe- hörde zu sprechen, da diese sich sicherlich etwas bei ihrer Angabe gedacht habe.

Nach eingehender Beratung befindet der Bauausschuss, dass die Straße auf eine Breite von 4,75 m, wie im B-Plan angegeben, belassen werden sollte. Auf einen Fußweg soll verzichtet werden.
Beschluss: einstimmig

Straßenleuchten
Der Vorsitzende RM Vogt schlägt vor, sich an der einheitlichen Beleuchtung, wie in der Lübberstedter Str, Ostende und „Zur Sudermühle“, zu orientieren.
Herr Lohmann berichtet, er hätte gehört, dass **bis 2014 alle Lampen auf LED** umgerüstet werden müssen. Er hält diese Aussage für unsinnig, da viele Städte und Gemeinde durch die Dorferneuerung andere Beleuchtungen neu angeschafft haben.

RM Sauer erklärt, dass die **Preise für LED´s nicht mehr ganz so hoch** sind. Vielleicht sollte man doch in diese Richtung überlegen.
Herr Lohmann berichtet, dass die **Reparaturen an den LED-Lampe extrem teuer** sein.
Der Bürgermeister fügt hinzu, dass die **Umweltbelastung zur Herstellung der LED**s extrem hoch ist. Nach eingehender Beratung befindet der Bauausschuss, dass eine einheitliche Beleuchtung wie vorgeschlagen geplant werden sollte.
Beschluss: einstimmig

TOP 10 - Sanierungsbedürftige Wirtschaftswege - Förderantrag
Der Vorsitzende RM Vogt erklärt, dass die Gemeinde bereits vor 3 Jahren schon einmal mit **Herrn Fraedrich v. d. NLG** in Kontakt getreten ist. Die Haushaltsmittel wurden auch damals in den Haushalt mit eingestellt. Bis zum 15.02.2012 muss nun der Förderantrag eingereicht werden. Der Vorsitzende RM Vogt gibt nun das Wort an Herrn Fraedrich.
Herr Fraedrich stellt sich vor und erklärt, dass heute noch kaum ein Weg ohne Fördermittel gebaut wird. Er erklärt die üblichen Bauweisen der förderfähigen Wege. Die Kosten hierfür sind ca. 120,- - 150,- Euro der laufende Meter. Der Antrag muss bis zum 15.02.2012 bei der LGLN gestellt werden. Die Fördermittel stehen dann erst 2013 zur Verfügung. Durch die Fördermittelbescheide muss man sich an die Fristen halten. Die Wege werden nach einen

Punktesystem bewertet. Maximal 120 Punkte können erreicht werden. Ein Wirtschaftsweg sollte mind. 100 Punkte erreichen, damit man eine Chance auf Förderung hat. Die Förderung bemisst sich nach der Steuereinnahmekraft der Kommune. Egestorf liegt hier bei 3,3 % über dem Durchschnittswert und würde also 55 % auf dem Nettobaukosten erhalten.
Egestorf befindet sich im Naturpark Lüneburger Heide und ist somit im ILEK-Programm und kann somit noch einmal 10 % mehr Förderung bekommen. Gesamtförderung wäre dann 65 %. Gefördert wird eine Breite von 3 Metern (1 m Spurbahn, 1 m Grünstreifen, 1 m Spurbahn).

Der Vorsitzende RM Vogt weist darauf hin, dass die Landmaschinen heute schon eine beachtliche Breite aufweisen und 3 Meter da oft nicht ausreichen würden. Nun gehe es um den Weg zwischen „Am Sande“ und der Garlstorfer Straße.

RM Rieckmann sieht die Notwendigkeit nicht, für diesen Weg fast **100000,- Euro** auszugeben. Es ist kein touristisch relevanter Weg und er sieht hier keinen Sinn fürs Allgemeinwohl. Er ist der Meinung, dass in der Gemeinde Wichtigeres anstehe, wo man das Geld sinnvoller nutzen könnte.
RM Vogt erklärt, dass die Summe bereits in den Haushalt eingestellt wurde.
RM Sauer möchte das gerne noch einmal in der Fraktion besprechen, da ihm nicht bekannt war, um welchen Weg es hier geht.
RM Vogt erklärt, dass man vor 3 Jahren bereits über diese Wege gesprochen habe und dass man sich für diesen Weg entschieden habe.
RM Marquardt sieht das sehr positiv. Der Weg wird viel als Radweg genutzt und für die Landwirte wäre das auch mal ein Segen. Aus seiner Sicht ist das längst überfällig.

Der Vorsitzende RM Vogt lässt über der Weg zwischen Am Sande und Garlstorfer Straße, so wie er in der Zeichnung beschrieben, breite 3 Meter (1 m Spurbahn, 1 m Grünstreifen, 1 m Spurbahn) eventuell auch etwas breiter, abstimmen.
Beschluss: 3 Stimmen dafür - 1 Stimme dagegen - 1 Enthaltung

TOP 11 - Disc-Golf-Parcours
Der Vorsitzende RM Vogt berichtet, dass die Verwaltung beim Landkreis nachgefragt hat. Folgende Antwort wurde der Gemeinde am 02.12.2011 übermittelt.

Der Bereich des Pastor Bode Parks ist durch den Bebauungsplan „Auf dem Kahlen Berge“ vollständig überplant. Die Fläche, die zur Regelung des Wasserabflusses festgesetzt wurden (Fläche B) eignet sich wegen der zeitweiligen Überflutung nicht für die Anlage eines Sportgeländes.
Auf der Fläche „C“ ist eine Streuobstwiese als Extensivwiese mit Wildkrautflur und Allee-Wanderweg festgesetzt. Für
die Entwicklung eines Sport- und Spielbereiches wäre eine Änderung des Bebauungsplans zwingend erforderlich. Dabei würde die Eingriff/Ausgleichsbilanz neu zu berechnen sein. Auf dem Gebiet des Pastor-Bode-Parks sind bereits Ausgleichsflächen für den Bereich Kuhlhof und Gewerbegebiet Hauskoppel untergebracht. Insofern sind nicht nur die durch die Sportanlage verursachten Eingriffe auszugleichen, sondern die vollständige Entwidmung der Maßnahmenfläche für das betroffene Areal des Freizeit- und Spiel-Bereiches. **Ob ein interner Ausgleich im Plangebiet möglich ist, hängt stark vom Konzept und der beanspruchten Fläche für das Disc-Golf ab**.

Für die Anlage findet die Freizeitlärmrichtlinie Anwendung. Da die Anlage vermutlich gerade in den Ruhezeiten am Sonntag genutzt werden würde, sind die Ansprüche auf Wohnruhe vor „Soziallärm“ für die Bewohner des Spechtweges zu beachten. Der Frisbee ist im Allgemeinen ruhig, die Geräusche kommen daher voraussichtlich nur durch die Spieler selbst. Daher kommt es primär auf die Besucherfrequenz an. Auch nach Rücksprache mit der Immissionsbehörde dürfte eine Disc-Golfanlage in der Umgebung eines Wohngebietes voraussichtlich gebietsverträglich sein.
Die Anlage wäre baugenehmigungspflichtig. Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens wären die notwendigen
Stellplätze nachzuweisen. Die Anzahl der Stellplätze kann allerdings auf Basis der Angaben der Gemeinde Egestorf nicht ermittelt werden, hierfür wären genauere Unterlagen zur erwarteten Besucherzahl erforderlich.
Aus Sicht der Naturschutzabteilung gibt es hierzu wenig zu ergänzen. Die Ausweisung einer Fläche als Ausgleichs-
fläche und die Lage in einem Landschaftsschutzgebiet sprechen grundsätzlich gegen eine unproblematische und zeitnahe Planungsverwirklichung.

RM Rieckmann bedankt sich bei der Verwaltung, dass die Unterlagen eingeholt wurden. Er sieht auch, dass es eines großen Aufwandes bedarf, diese Anlage hier zu planen. Man sollte dieses Projekt im Hinterkopf behalten, vielleicht komme ja ein Privatinvestor mit dieser Idee auf uns zu.

TOP 12 - Behandlung von Anfragen und A

Es liegen keine Anfragen und Anregungen

Heinrich Vogt **Kerstin Albers**
Vorsitzender **Protokollführerin**

Inh. Uwe Maurer
www.uwe-maurer-TV-Video-HiFi.de
TV VIDEO HIFI SERVICE
Reparaturen aller Fabrikate - Meisterwerkstatt
Autorisiert für Grundig LCD und Plasma Fernseher
Wir reparieren auch Fernsehgeräte mit Bildröhre,
Plattenspieler, Tonbandgeräte usw.
Reparaturannahme und -ausgabe
Mo.- Fr. 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Hörpeler Weg 5, 21272 Egestorf-Döhle
Tel. 0 41 75 / 802 17 31 - Fax 802 17 32

1. öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 09. Februar 2012, 20:00 Uhr, im Hotel „Acht Linden“ in Egestorf

Anwesend:
von der CDU: Walter Kruse, Heinrich Vogt, Marko Schreiber, Günter van Weeren, Denis Schünhof, Hans- Joachim Mencke

von der FDP: Lutz Marquardt

von der UWE: Christian Sauer, Jens Koehler, Christine Bernstorff, Ralf Hagel

von Bündnis 90/die Grünen: Ingo Rieckmann, Magitta Schmidt

Von der Verwaltung: Peggy Döhrmann zugleich Protokollführerin

Bürger: 20

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung -** (20.02 Uhr)
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung - festgestellt**
3. **Feststellung der Beschlussfähigkeit - festgestellt**
4. **Feststellung der Tagesordnung - genehmigt**
5. **Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung - keine**
6. **Genehmigung der Niederschrift vom 02.11.2011 - genehmigt**
7. **Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**
8. **Bericht des Bürgermeisters**
9. **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
10. **Einwohnerfragestunde: Sitzungsunterbrechung für 20 Minuten**
11. **Erschließungsverträge**: a. „Kuhlhof“ , b. „Nord B“
12. **Satzungen:** a. Hauptsatzung, b. Geschäftsordnung, c. Aufwandsentschädigungssatzung
13. **Neubau Mobilfunkstandort in Egestorf**
14. **Antrag auf Aufstellung eines B-Planes (ev.-luth. Kirche)**
15. **Wirtschaftswegeausbau „Im Sande** - a. Ingenieurvertrag b. Förderantrag
16. **Straßenausbau „Sudermühler Weg** – Vollausbau (Empfehlung des Bau- u. Verwaltungsauss.)
17. **Abwasserentsorgung** – Schätzendorfer Str. 25 u. 27 (Empfehlung des Bau- u. Verwaltungsauss.)
18. **Bau von kulturhistorischen Hütten** – Antrag Bürgermeister Kruse
19. **Parkplatz Döhle** - Bau eines Informationspavillons
20. **Behindertengerechter Wanderweg** - Döhle Parkplatz bis Schafstall
21. **Behandlung von Anfragen und Anregungen**
22. **Schließung der Sitzung**

TOP 1 - 6 - festgestellt / genehmigt - einstimmig

TOP 7: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen – Bericht des Bürgermeisters

Einladung 16.02.12 und 20.02.12 von der SG - Workshops

TOP 8: Berichte des Bürgermeisters - Keine

TOP 9: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Der Bauausschussvorsitzende RM Vogt erklärt, dass der Bauausschuss seit der letzten Ratssitzung am 11.01.2012 getagt hat. Die Schwerpunkte lagen hier:

- Erschließungsvertrag Nord B
- sanierungsbedürftige Wirtschaftswege
- Disk-Golf

Der Vorsitzende des Ausschusses Jugend-Sport-Kultur-Soziales-Tourismus RM Koehler erklärt, dass der Ausschuss seit der letzten Ratssitzung am 02.02.2012 getagt hat. Die Schwerpunkte lagen hier:

- Wahl des stellv. Vorsitzenden
- kulturhistorische Hütten
- behindertengerechte Wanderwege
- Eingangsbereich Aquadies – hierzu soll noch ein Vororttermin stattfinden
- Fußball-Golfanlage

Der Vorsitzende des Finanzausschusses RM Marquardt erklärt, dass der Ausschuss seit der letz- ten Ratssitzung noch nicht getagt hat. Es wird aber in Kürze zur ersten Sitzung eingeladen.

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Angela Sanchez aus Evendorf – möchte wissen, ob es neue Informationen zum Autohof in Evendorf gibt. Der Bürgermeister kann hierzu keine neuen Aussagen treffen. Es sind keine neuerlichen Informationen bekannt.

Nachfrage Frau Sanchez: kann der vorhandene B-Plan geändert werden, sodass an Stelle des Autohofes etwas anderes auf die Fläche kann? Der Bürgermeister antwortet: wenn jemand den B-Plan geändert haben möchte, wird der Rat gefragt, da für Änderungen neue Beschlüsse notwendig sind. Bezüglich einer B-Plan-Änderung liegen keine Anträge bei der Gemeinde vor. Sollte dies aber irgendwann so sein, wird der Rat unverzüglich informiert und im Anschluss auch die Gruppe „Lebenswertes Döhle“.

Ulrike Schwendt aus Egestorf informiert darüber, dass auf der Strecke von Egestorf nach Schätzendorf kurz vor dem Ortseingang Glatteis herrscht. Bei dem derzeitigen Frost ist die Straße nicht gefahrlos zu befahren, da das Oberflächenwasser von den umliegenden Flächen auf die Straße fließt und dort eine sehr gefährliche Eisfläche bildet. Der Bürgermeister erklärt, dass hierfür das Land Niedersachsen verantwortlich ist. Die Verwaltung wird sich hierum kümmern und die vorgetragenen Informationen weitergeben.

Frau Schwendt fragt noch nach, wie es sein kann, dass das neue Gewerbegebiet „Lübberstedter Straße“— so herrlich ausgeleuchtet ist, wo da doch keine Menschen abends unterwegs sind und

in Döhle die Straßen fast dunkel sind. Sie möchte wissen, wann in Döhle eine neue Straßenbeleuch- tung eingerichtet wird. Der Bürgermeister erklärt, dass der Rat die neue Straßenbeleuchtung im Zuge der Straßenerneue rungen für das gesamte Gemeindegebiet beschlossen hat, diese Erneuerung bzw. Austausch erfolgt nun nach und nach.

TOP 11: Erschließungsverträge - a. „ Kuhlhof , b. „ Nord B

a) „Kuhlhof“

Eine Empfehlung des Verwaltungsausschusses liegt vor.

RM Vogt merkt an, dass im Vertrag Karl-Peter Zickert der § 3 Abs. 1 fehlt.

Der Bürgermeister erklärt, dass es sich hier um einen redaktionellen Fehler handelt und der Ver- trag erneut von Herrn Lohmann angefordert wird mit der korrekten Inhaltsangabe. Desweiteren wurde der § 7 Abs. 5 mit einer Änderung versehen. Der Folgekostenbeitrag für Infrastrukturmaßnahmen ist im Vertrag mit 5 €/pro qm festgelegt. Dies soll geändert werden auf eine Wertindexklausel, welche nach dem jeweiligen Stand angepasst werden kann. Der Rat beschließt diese Verträge mit den vorgenannten Änderungen.
Beschluss: einstimmig

b) „Nord B“

RM Vogt trägt vor, dass es in
- § 1 Abs.3 b heißen muss „Oberflächenentwässerung" und nördlich und „südlich"
- § 3 Abs. 2 heißen muss „Samtgemeinde" sowie Abs. 3 – „DIN-gerecht" zu erstellen
- § 15 Abs. 1 a heißen muss „Samtgemeinde"

RM Bernstorff, fragt nach, ob bei einer Teilerschließung schon ein Regenrückhaltebecken erstellt werden muss. - **Der Bürgermeister bestätigt dies.**

Der Rat beschließt den Vertrag mit den vorgenannten Änderungen.
Beschluss: einstimmig

TOP 12 - Satzungen: a. Hauptsatzung, b. Geschäftsordnung, c. Aufwandsentschädigungssatzung

a) Hauptsatzung
RM Koehler empfiehlt, weitere beschließende Ausschüsse zu bilden. Diese könnten dann die Lückenschließung bei entsprechenden Themen wahrnehmen, was für die Gemeinde sehr nützlich wäre. Der Bürgermeister schlägt dazu vor, dass dies in den Fraktionen beraten werden soll.
Für die Hauptsatzung liegt eine Empfehlung des Verwaltungsausschusses vom 06.02.2012 vor. Folgende Änderungen und Ergänzungen werden empfohlen:

§ 3 Abs. 1 – komplette Streichung von a, c, d

§ 6 Abs. 2 – Streichung des Wortes „gemeindeeigene“, da die Bekanntmachungskästen der SG obliegen.

- Bekanntmachungskästen Egestorf ergänzen – Schätzendorfer Str. 8 (Gemeindebüro)

Dieser Empfehlung folgt der Rat.
Beschluss: Einstimmig

b) Geschäftsordnung
Hierzu liegt eine Empfehlung des Verwaltungsausschusses vom 06.02.2012 vor.
Folgende Änderungen und Ergänzungen werden empfohlen:

§ 1 Abs. 2 – ändern: „in der Regel" wird gestrichen und „Vorlagen" wird umbenannt in „Sitzungsvorlagen"
§ 18 Abs. 3 – ergänzen: Das Protokoll soll 14 Tage nach der entsprechenden Sitzung den Ratsmitgliedern vorliegen.
§ 21 Abs. 2 – Ergänzung: „Eilentscheidungen können vom Bürgermeister in ganz besonderen Fällen per Telefon oder Email von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses eingeholt werden und sind der nächsten Niederschrift des Verwaltungsausschusses anzufügen."
§ 21- ergänzen: Abs. 4 Die Sitzungen des Verwaltungsausschusses sind nichtöffentlich. Ratsmitglieder können als Zuhörer teilnehmen.

Weitere Ergänzungen und Änderungen sollen berücksichtigt werden:

RM Sauer, regt an, dass die **Internetöffentlichkeit für die Protokolle** der öffentlichen Sitzungen mit aufgeführt wird in der Satzung. Desweiteren soll unter § 14 Abs. 3 die 1/3 Mehrheit festgeschrieben werden.

RM Mencke empfiehlt unter § 10 Abs. 7, dass jedes Ratsmitglied zu einem Beratungsgegenstand zweimal sprechen darf.
Der Bürgermeister lässt über die vorgenannten neuerlichen Änderungen und Ergänzungen des Rates abstimmen.
Beschluss: einstimmig

Anschließend lässt der Bürgermeister über die Gesamtheit der Geschäftsordnung abstimmen mit allen gemachten Änderungen und der Empfehlung des Verwaltungsausschusses.
Beschluss: einstimmig

c) Aufwandsentschädigungssatzung

Hierzu liegt ebenfalls eine Empfehlung des Verwaltungsausschusses vom 06.02.2012 vor. Der Rat folgt der Empfehlung.

Der Bürgermeister empfiehlt noch zum § 7 eine Änderung. Hier soll eine stellv. Gemeindearchivarin mit 50 % von der Aufwandsentschädigung zur Gemeindearchivarin (128,00 € jährlich) mit aufgenommen werden. Diese Maßnahme ist notwendig, damit die Nachfolge zur Betreibung des Gemeindearchivs sichergestellt werden kann.
Beschluss: einstimmig

TOP 13: Mobilfunkmast

Auch hierzu liegt die Empfehlung des Verwaltungsausschusses vom 06.02.2012 vor.

Die Gemeinde Egestorf ist bereit, ein Grundstück für einen Mastbau zur Verfügung zu stellen. Es handelt sich um das Grundstück an der A 7 Anschlussstelle am Häg – Flur 1, Flurst. 49. von HH kommend, die Fläche befindet sich im Eigentum der Gemeinde.
RM Marquardt fragt nach, dass über die finanzielle Aspekte bisher noch nicht gesprochen wurde und es jetzt lediglich um die Standortfrage geht. Dies wird so vom Bürgermeister bejaht.
RM Bernstorff begründet ihre Entscheidung, weshalb sie dagegen stimmt. Sie sieht es als s**ehr gesundheitsschädlich** an, da die **Strahlenbelastung sehr hoch** ist.
Beschluss: 1 Gegenstimme - 12 Ja-Stimmen

TOP 14: Antrag auf Aufstellung eines B-Planes (ev.-luth. Kirche)
Die ev.-luth. Kirchengemeinde Egestorf beantragt für das Grundstück Flur 2, Flurst. 16/12 die Aufstellung eines B-Planes. Damit soll zum einem die baurechtliche Voraussetzung des auf dem Grundstück befindlichen Holzhauses zum dauerhaften Wohnen geschaffen werden. Zum anderen möchte die Kirchengemeinde die Parkfläche am Friedhof bedarfsgerecht erweitern.
Die Kirchengemeinde verpflichtet sich zur alleinigen Kostenübernahme, welche durch das B-Plan- Verfahren entstehen, diese kann sie gegebenenfalls an die Bewohner des Holzhauses übertragen. Der Bürgermeister möchte hierfür den Aufstellungsbeschluss fassen.
Der Rat der Gemeinde Egestorf fasst den Aufstellungsbeschluss für den B-Plan Friedhofserweiterung incl. Parkplatz.
Beschluss: einstimmig

TOP 15: Wirtschaftswegeausbau „ Im Sande“
Hierzu gibt der Bürgermeister einen Sachstandsbericht. Im Verwaltungsausschuss wurden folgende Fakten erläutert und beraten.
„Der Ingenieurs-Vertrag ist durch erneute Nachfrage etwas günstiger ausgefallen, doch müssen zusätzlich ca.1.500,00 € für eine Landschaftsplanung mit eingerechnet werden. Somit beläuft sich die Maßnahme neben den Ing.-gebühren auf ca. 240.000,00 € bei einer Förderung von 65%.“

Der Bürgermeister Herr Kruse teilt, dass sich seit dem letzten VA am 06.02.2012 die Konditionen geändert haben. Er erhielt die Mitteilung, dass die Baukosten nicht korrekt waren. Die NLG teilte ihm mit, dass der qm Preis sich jetzt so um die 185 € belaufen wird, was eine Erhöhung der Bau- kosten um ca. 40.000,00 € ausmacht.
Die Gemeinde würde so um die 100.000,00 € für den Ausbau bezahlen müssen.
Der Bürgermeister möchte daher empfehlen, dem Beschluss des VA nicht mehr zu folgen. Es sollen lediglich 20.000,00 € im Haushalt eingestellt werden, um die Versicherungspflicht zu gewährleisten.
Beschluss: einstimmig

TOP 16: Sudermühler Weg
Einleitend gibt der Bürgermeister bekannt, dass in diesem Bereich keinerlei Förderung möglich ist, die Gemeinde muss alles allein bezahlen.

Der Bürgermeister empfiehlt, dem Büro Feuerbach den Planungsauftrag zu erteilen. Ein endgültiger Beschluss kann aber erst im nächsten Rat gefasst werden, da die Kosten erst noch im Finanzausschuss bereitgestellt werden müssen.
Heute erfolgt der Beschluss zum Planungsauftrag.

RM Vogt: merkt noch an, dass Seitens der SG geplant ist das ein neues Rohrwerk mit rein kommt, die Mittel dafür sind auch schon in HH der Samtgemeinde einstellt.

Der Rat beschließt, dass nach der Planung die Kosten in den Haushalt der Gemeinde einstellt werden können. Der Planungsauftrag wird an das Büro Feuerbach erteilt.
Beschluss: einstimmig

TOP 17: Abwasserentsorgung Schätzendorfer Straße 25 und 27

a) Toilettenhaus Naturcamp
Hierzu soll zum derzeitigen Zeitpunkt nichts unternommen werden, da der Erweiterungsbau der kulturhistorischen Hütten abgewartet werden soll.
b) Vollmerhaus
Der Rat folgt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses, dass vorerst nur das Wochenendhaus Nr. 25 mit angeschlossen wird.

Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses: Gem. der Gebührensatzung für Abwasser von der Samtgemeinde Hanstedt die Anschlüsse abzurechnen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.000,00 € Anschlussgebühren und ca. 2.500,00 € Anschlusskosten.
Beschluss: einstimmig

TOP 18: Kulturhistorische Hütten

Zu diesem TOP liegt ebenfalls eine Empfehlung des Verwaltungsausschusses vor:

„Der Verwaltungsausschuss folgt der Empfehlung des Ausschusses und empfiehlt **Herrn Lödige** und Herrn **Prof. Dr. Andraschko** von der Uni Hamburg den Auftrag hierfür zu erteilen."

Der Bürgermeister gibt hierzu den Vorsitz ab, da er der Antragsteller ist. Sein Stellvertreter, RM Schreiber, leitet für diesen TOP den Vorsitz.

Der Bürgermeister erklärt seinen Antrag:
Aufgrund der sehr guten Annahme der Hütten und der regen Nachfrage kam die Idee auf, das Camp um die kulturhistorischen Hütten zu ergänzen, was auch pädagogisch wertvoll wäre, z. B. für Schulklassen. Allerdings sieht er die Erstellung noch als problematisch, da die baurechtlichen Voraussetzungen für die Herstellung kompliziert werden könnten. Hier muss mit dem LK ordentlich verhandelt werden. Das Projekt wird zwar von der Uni Hamburg durchgeführt, aber die Gemeinde kann sich mit einbringen.

Der stellv. Bürgermeister, RM Schreiber, lässt darüber abstimmen, die Planungen wie empfohlen voranzutreiben.
Beschluss: einstimmig

TOP 19: Parkplatz Döhle: Barrierefreier Wanderweg

Es handelt sich hierbei um den Weg **vom Döhler Parkplatz bis zum Döhler Schafstall.**
Auch hierfür liegt die Empfehlung des Verwaltungsausschusses vor.
Der Bürgermeister erteilt das Wort an RM Rieckmann.
Dieser erklärt noch einmal das **Projekt: „Natur barrierefrei erleben"**

RM Schreiber: merkt an, dass das ein Gemeinschaftprojekt ist und die Kostenregelung noch geklärt werden muss. Hier muss auch geschaut werden, ob Fördermittel beantragt werden können.
RM Sauer: erklärt, das durch dieses Projekt der **Tourismus in Döhle** wieder einen Aufschwung erlebt. Es ist wichtig, dass die Planungen jetzt angeschoben werden.
Der Bürgermeister merkt noch an, dass dieses Objekt auch gepflegt und unterhalten werden muss. Er schlägt vor, wenn jemand das Objekt pachtet, braucht er dafür keine Miete zahlen, aber

die Unterhaltung und Pflege sollte dann vom Pächter übernommen werden.
Entsprechende Zuschüsse müssen verhandelt werden.

Top 19 und 20 wird als Gesamtbeschluss gewertet.
Der Rat folgt den Empfehlungen des Fach- und Verwaltungsausschusses, den Auftrag für weitere Planungen zu TOP 19 und 20 zu erteilen.
Beschluss: einstimmig

TOP 21: Behandlung von Anfragen und Anregungen

RM Sauer: gibt den Hinweis, dass das Reetdach des **Infohäuschens in Evendorf** renovierungsbedürftig ist.

TOP 22: Schließung der Sitzung - Der Bürgermeister schließt die Ratssitzung um 21.10 Uhr.

Der Rechenschaftsbericht über 2011: Das „Bauernrechnen“

Aus Platzgründen konnte an dieser Stelle nicht alles veröffentlicht werden, Text und weitere Folien auf **www.gemeindeblatt-egestorf.de**. Allen, die kein Internet haben, bieten wir an die Informationen, auf Nachfrage, auch per Post zukommen zu lassen.

Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?
F. Tobold: 0 41 75 - 842 888 - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de

1. öffentlichen Sitzung
für die Legislaturperiode 11/11 bis 10/16 des
Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Tourismus
am Donnerstag, den 02. Februar 2012, um 20.00 Uhr, in Egestorf, Im Sande 1, „Desslers Hus“

Anwesend:
a) Der Ausschuss:
RM Jens Koehler, RM Marko Schreiber, RM Heinrich Vogt vertritt RM Denis Schünhof, RM Hans-Joachim Mencke, RM Magitta Schmidt
b) Von der Verwaltung: Frau Albers - zugleich Protokollführerin
c) Weitere Anwesende: Gäste Herr Lipke – Verkehrsverein Egestorf
Herr Lödige – Architekt, Herr Fiege – Konzept „Haus am Barfußpark“
vom Rat: Bgm. Walter Kruse, RM Ingo Rieckmann, RM Christine Bernstorf
Gemeindebürger: 11 **Presse** -

Tagesordnung:
1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
3. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
4. **Feststellung der Tagesordnung**
5. **Bericht des Bürgermeisters**
6. **Bericht des Ausschussvorsitzenden**
7. **Amtliche und sonstige Mitteilungen**
8. **Einwohnerfragerunde – 20 Minuten**
9. **Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**
10. **Bau von kulturhistorischen Hütten – Antrag Bürgermeister Kruse**
11. **Bau eines neuen Eingangsbereichs für das Aquadies**
12. **Planung einer Fußball-Golfanlage – Antrag Bürgermeister Kruse**
13. **Planung Parkplatz Döhle**
14. **Planung behindertengerechter Wanderweg**
15. **Situation des Verkehrsvereins Egestorf – Gast Herr Lipke – 1. Vorsitzender VV**
16. **Vorstellung Konzept Mr. Ed – Herr Fiege**

Zu TOP 1 - 4 ohne Besonderheiten, genehmigt
RM Heinrich Vogt vertritt RM Denis Schünhof.

Zu TOP 5 - Bericht des Bürgermeisters
Der Bürgermeister berichtet: Der Landkreis Harburg ist in touristischer Sache sehr aktiv. Es geht hier um Neustrukturierungen der Ver- kehrsvereine und Touristen-Information. Man macht sich Gedanken über die Zukunft der Verkehrsvereine, deren finanzielle Leistungsfähigkeit begrenzt ist. Im letzten Abstimmungstreffen am 19.01.2012 wurden zwei Touristen-Informationsstandorte zur Diskussion gestellt: 1.Undeloh am Parkplatz, 2. Am Wildpark in Nindorf. Dort kommen die meisten Touristen an und bei beiden Standorten ist ein Ganzjahresbetrieb möglich. Die Gemeinde und die Verkehrsverein müssen ihre grundsätzliche Bereitschaft klären und auch die Kosten hierfür müssen überdacht werden. Auf der nächsten Sitzung des Jugend-Sport-Kultur- Soziales und Tourismus-Ausschuss wird dieses Thema als Tageordnungspunkt mit aufgenommen.

Der Ausschussvorsitzende RM Koehler berichtet:
Der Wohnmobilstellplatz war im letzten Jahr sehr erfolgreich. Bei knapp 20.000,- Euro Einnahmen und ca. 9.000,- Euro Ausgaben, wurde ein Gewinn von ca. 11.000,- Euro erzielt. Rund 2500 Wohnmobile haben dort übernachtet.
Das Naturcamp hat mit rund 55 Buchungen Einnahmen von ca. 9.500,- Euro erzielt.
Die Sauna hatte Einnahmen von ca. 550,- Euro.
Das Aquadies hatte aufgrund des schlechten Sommers rund 9.000 Besucher bei Einnahmen von ca. 15.600,- Euro. In diesem Jahr gibt es für das Naturcamp eine Änderung. Hier wird für die Reinigung der Blockhäuser eine Endreinigungsgebühr von 5,- Euro erhoben.
Die Badezeit im Aquadies ist nur noch bis 21.00 Uhr.

Die Naturparkschilder sind eingetroffen. Die Standorte Döhle, Egestorf (Lübberstedter Str.) und Schätzendorf sind durch die Bauanträge festgelegt.
Hier sollte jetzt eine Ortsbegehung gemacht werden, um die genaue Platzierung festzulegen.

TOP 7 - Amtliche und sonstige Mitteilungen
Es liegen keine amtlichen und sonstigen Mitteilungen vor.

TOP 8 - Einwohnerfragerunde – 20 Minuten
Der Vorsitzende RM Koehler eröffnet die Einwohnerfragerunde um 20.10 Uhr.

Herr Schwanemann: Es wird immer berichtet, dass die Gemeinde über ausreichende Haushaltsmittel verfügt. Er möchte auf einen Missstand bei der Trassen „Bruch“ und „Bronkhorst“ hinweisen. Diese Straßen sind nicht befestigt und teilweise bei schlechtem Wetter kaum zu befahren. Die Straße „Bronkhorst“ hat eine Länge von 320 Meter und die Straße „Bruch“ hat eine Länge von 240 Meter. Er weist darauf hin, dass auch dort Bürger dieser Gemeinde wohnen, die auch ihre Steuern zahlen. Hier sollte sich die Gemeinde mal Gedanken machen.
Der Vorsitzende RM Koehler gibt dieses an die Verwaltung weiter.

Frau Bernstorff: Gibt es in Sachen „**Autohof**“ wirklich nichts Neues?
Bürgermeister Kruse: Seit mehreren Jahren wird ihm immer wieder unterstellt, dass er etwas verschweigt. Es gibt aber wirklich nichts Neues in Sachen „Autohof“.
Der Vorsitzende RM Koehler beendet die Einwohnerfragestunde um 20.15 Uhr.

TOP 9 - Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
Der Vorsitzende RM Koehler bittet um Vorschläge für den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.
RM Schreiber schlägt RM Hans-Joachim Mencke vor.
Es gehen keine weiteren Vorschläge ein. Der Vorsitzende RM Koehler lässt über den Vorschlag abstimmen. **Beschluss: einstimmig**

TOP 10 - Bau von kulturhistorischen Hütten im Aquadies
Der Vorsitzende RM Koehler gibt das Wort an Bürgermeister Kruse:
Bürgermeister Kruse: Das jetzige Naturcamp wird sehr gut angenommen. Es wurde schon Überlegungen angestellt, dieses zu erweitern. Dann kam die Idee, hier ca. **7 kulturhistorische Schlafhütten** entstehen zu lassen, um die Attraktivität des Camps zu erhöhen. Herr Prof. Dr. Andraschko von der Uni Hamburg wird nun einige Vor- schläge über die Art der Hütten machen und Herr Lödige wird versuchen, diese umzusetzen. Herr Prof. Dr. Andraschko ist von der Idee begeistert, da es so etwas in der Art in ganz Deutschland nicht gibt. Es soll ein Kooperationsprojekt mit der Uni Hamburg werden. Die Planung wird erst einmal kostenfrei sein. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Förderungen von bis zu 70 % zu bekommen. Die Kosten für eine Hütte werden auf ca. 25.000,- Euro geschätzt. Es wird dem Ausschuss vorgeschlagen, dem VA und dem Rat zu empfehlen, die Planung hierfür zu beauftragen.
RM Schreiber: Das Jugendcamp hat schon bewiesen, dass es gut läuft. Eine Erweiterung macht Sinn.
RM Schmidt: Die Idee ist sehr gut, es würde auch gut hier her passen.
RM Koehler: Soll das Camp auch pädagogisch betreut werden?
Bürgermeister Kruse: Dieses Projekt wird besonders für Schulen interessant werden. Es soll jede Hütte einzeln ausgearbeitet werden und das Konzept soll dann mit an die Schulen geschickt werden. Auch hierfür steht uns Herr Prof. Dr. Andraschko zur Seite.
RM Vogt: Die Planungen sollten erst einmal angeschoben werden, um zu sehen, wo das hin passt und dann sieht man weiter, ob es auch realisierbar ist.
RM Mencke: Wenn so etwas einmalig in Deutschland ist, sollte man die Gelegenheit wahrnehmen. Die Erweiterung des jetzigen Camps wäre auch mit Kosten verbunden.
Bürgermeister Kruse: Die Fördermittel in der EU werden ganz beachtlich heruntergefahren, deshalb sollte das in der nächsten Zeit geschehen.
Der Vorsitzende RM Koehler lässt über folgenden Beschluss abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt dem VA und dem Rat, einen kostenneutralen Planungsauftrag für das Projekt „kulturhistorische Hütte“ zu erteilen. **Beschluss: einstimmig**

TOP 11 - Bau eines neuen Eingangsbereichs für das Aquadies

Der Vorsitzende RM Koehler gibt das Wort an Bürgermeister Kruse:

Bürgermeister Kruse: Im Bereich des Dorfparks haben wir einiges an Attraktivitäten. Von der Funktionalität genügt der Eingangsbereich den Ansprüchen nicht mehr. Hinzu kommt, dass nahezu 100.000 Besucher jährlich dort unten ankommen. Aus Marketing- und Verkaufssicht müssen wir das nutzen. Der Verkehrsverein betreut die Gäste im Ort, was heute nicht mehr ganz so optimal ist, denn am Barfußpark hätte er mehr Möglichkeiten.

Die ganzen Aktivitäten müssen hier fokussiert werden und das Personal könnte gebündelt werden. Der Rat hat bereits im letzten Jahr beschlossen, die Planungen voranzutreiben. Herr Lödige stellt heute die ersten Planungsergebnisse vor.

Herr Lödige: Planungen in Sachen Grundrissen gibt es noch nicht. Erste Gedanken gehen dahin, das Gebäude in drei Bereiche aufzuteilen. Die Grundfläche soll bei ca. 300 – 400 qm liegen, wobei davon eine Teilfläche nur überdachter Raum sein wird. Anhand der Besucherstatistik des Barfußparks von 2009 – 2011 wurde ein Durchschnitt von 500 Besuchern pro Tag errechnet. Es gibt Spitzentage, an denen rund 2500 Besucher dort ein- und ausgehen.

Als Standort habe man die Fläche **zwischen Schützenhaus und Teichen** ausgewählt. Der jetzige Eingangsbereich ist als Standort nicht geeignet. Von der Fläche her würde es dort gehen, aber es liegen dort noch Wasser- und Abwasserleitungen.

Vorsitzender RM Koehler: Ist überrascht über die Dimensionen, die dieses Projekt angenommen hat. Es wurde immer nur von einem Infopavillon gesprochen. Weiterhin ist er über den komplett neuen Standort überrascht. Es wird immer auf einen Ratsbeschluss dahingehend hingewiesen. Er bittet, diesen Ratsbeschluss diesem Protokoll beizufügen.

Bürgermeister Kruse: Der Architekt hat sich mit der Standortfrage eingehend beschäftigt und nun diesen Vorschlag gemacht. Der Ratsbeschluss wurde für einen neuen Eingangsbereich, für das Aquadies und den Barfußpark, gefasst.

Herr Lödige: Mit dem alten Standort würde man auf Dauer nicht glücklich werden. Die Gästezahlen steigen, der Bar- fußpark ist Partnerprojekt bei der Internationalen Gartenschau 2013. Wenn dann noch das Fußball-Golf und die neuen kulturhistorischen Hütten hinzukommen, wird es zu eng.

RM Schmidt: Der neue Standort ist nicht gut. Der Platz ist nicht optimal wegen des Schützenhauses. Der schöne Ausblick, den man hat, wenn man die Treppe herunter geht, wäre auch weg. Es hätte hier mehr Informationen geben müssen.

RM Schreiber: Bei einer Vorbesprechung mit den Fraktionsvorsitzenden ist dieser Standort besprochen worden.

Vorsitzender RM Koehler: Trotz alle dem hätte es mehr Informationen geben müssen, z.B. über die Kostenschätzung.

Bürgermeister Kruse: Erst einmal sollte ermittelt werden, ob aus touristischer Sicht Bedarf ist. Wenn der Ausschuss der Auffassung ist, dass das nicht nötig oder wichtig ist, dann kann er sich dagegen entscheiden. Wenn er da aber Potential sieht, dann kann weiter geplant werden. Die Finanzierung ist wichtig, aber erst einmal muss überhaupt erst der Bedarf ermittelt werden.

Vorsitzender RM Koehler: Vielleicht gibt es ja auch noch andere Alternativen. Es wird sich immer wieder auf den Ratsbeschluss berufen. Ihm ist lediglich die Position „Infopavillon“ im Haushaltsplan bekannt. Der Ansatz dürfte für die große Projektvariante nicht ausreichen.

RM Schreiber: Es geht hier in erster Linie um die Bedarfsermittlung. Vielleicht wäre es sinnvoller gewesen, die Tages- ordnungspunkte 12, 15 und 16 vorzuziehen, da diese in die Überlegungen mit einfließen. Es stellt sich auch die Frage, was der Verkehrsverein will. Als Gemeinde müssen wir uns trotzdem Gedanken machen, was wir dort unten den ankommenden Gästen bieten. Der Eingangsbereich ist jetzt schon beengt. Es wurden in dem Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden verschiedene Standorte ins Gespräch gebracht und man hat diesen für gut befunden.

RM Mencke: Es gibt auf der Tagesordnung noch mehr Punkte, die in dieses Thema mit einfließen. Vielleicht sollte man erst einmal fortfahren und das Gehörte erst einmal wirken lassen.

RM Schreiber: Es besteht ja auch die Möglichkeit für einen Vororttermin.

TOP 12 - Planung einer Fußball-Golfanlage

Der Vorsitzende RM Koehler gibt das Wort an Bürgermeister Kruse:
Bürgermeister Kruse:
Das Thema Fußball-Golfanlage beschäftigt nicht nur die Gemeinde
auch den Betreiber des Barfußparkes, der deshalb schon vorgesprochen hat. Die Fläche befindet sich östlich des Barfußparks und wird zu Zeit landwirtschaftlich genutzt. Der Eigentümer wäre an einer Beteiligung interessiert. Weiterhin gibt es für dieses Projekt auch die Möglichkeit, Fördermittel zu bekommen. Bisher wurde über die Fläche nur ein Gespräch geführt und man muss nun überlegen, ob man das weiterverfolgen will oder nicht.
RM Schmidt: Kann sich nicht vorstellen, dass Fußball-Golf etwas für die ganze Familie sein soll. Vielleicht könnte man das in Verbindung mit Disc-Golf machen.
RM Mencke: Findet die Idee auch gut, es kommt dann natürlich auch auf die Größe an.
Vorsitzender RM Koehler: Hält das auch für eine gute Idee. Fußball-Golf ist von den Anschaffungskosten her wesentlich höher und auch pflegeaufwendiger als Disc-Golf. Wenn ein privater Investor dahinter steht, ist das eine tolle Sache. Ob die Gemeinde sich daran beteiligen sollte, stellt er in Frage.
RM Schreiber: Als er das erste Mal die Idee vom Barfußpark gehört hat, hat er geschmunzelt. Genauso geht es ihm mit Fußball-Golf. Aber, wie man sieht, hat sich der Barfußpark etabliert. Es sieht es nicht als Aufgabe einer Gemeinde, hier Unternehmen zu gründen. Wenn das Investoren das machen, ist das OK. Wir müssen lediglich die Grundlage dafür herstellen.
Der Vorsitzende RM Koehler lässt über folgenden Beschluss abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt dem VA und dem Rat, den Antrag für eine Fußball-Golf-Anlage, ggf. auch in Verbindung mit einer Disc-Golf-Anlage, weiter zu verfolgen.
Beschluss: einstimmig

TOP 13 - Planung Parkplatz Döhle
Vorsitzender RM Koehler: Die ersten Ideen hierzu wurden von RM Sauer, RM Rieckmann und RM Schreiber zusammengetragen.
Herr Lödige: Es soll hier ein Info-Pavillon mit einem Behinderten-WC geschaffen werden. Weiterhin soll am Kutsch- parkplatz eine Rampe entstehen, damit die behinderten Gäste besser auf eine Kutsche steigen können. Außerdem sollen auch 3 Parkplätze für Behinderte entstehen.
Der Info-Pavillon soll nur als Sommerbetrieb fungieren.
Bürgermeister Kruse: Die Idee ist, jemandem den Pavillon zum Verkauf von Waren kostenlos zur Verfügung zu stellen. Dieser muss dann allerdings die Anlage sauber und funktionsfähig halten. Die Gemeinde habe dann keine weiteren Kosten, biete aber ein nicht unwichtiges Tourismus-Projekt. Weiterhin gibt es für dieses Projekt „barrierefrei reisen“ Fördermittel.
Herr Lödige: Kostenschätzung beläuft sich, einschließlich des unter Top 14 behandelten „behindertengerechter Wanderweges“, insgesamt bei ca. 180.000,- Euro.
Bürgermeister Kruse: Der Zuschuss vom Naturpark, nur für den Weg, beläuft sich auf 28.000,- Euro. Die anderen Fördertöpfe werden nach gefasstem Beschluss abgefragt.
Der Vorsitzende RM Koehler lässt über folgenden Beschluss abstimmen:
Der Ausschuss unterstützt das Konzept und gibt dem VA und dem Rat die Empfehlung, den Auftrag für weitere Planungen zu erteilen. **Beschluss: einstimmig**

TOP 14 - Planung behindertengerechter Wanderweg
Herr Lödige: Der Weg führt vom Döhler Parkplatz bis zum Döhler Schafstall.
220 m – wassergebundener Weg – 1,80 m breit, 110 m – wassergebundener Weg - 1,20 m breit
520 m – wassergebundener Weg – 3,00 m breit, 30 m – gepflasterter Weg – 1,20 breit.
RM Rieckmann: Die Fördermittel kommen vom Naturpark, die Projekte wie „barrierefrei Natur erleben“ unterstützen. Von Seite des Naturparks wurden 28.000,- Euro bereits zugesagt.
RM Sauer: In weiteren Gesprächen kam man auch auf die Idee, rund um den Info-Pavillon einen kleinen Barfußpark einzurichten.
RM Bernstorff: Findet das Projekt gut, hat aber Bedenken, dass der Weg viel von Reitern genutzt wird.

Die Gemeinde muss den Weg dann auch Pflegen und gegebenenfalls wieder herrichten.
RM Schreiber: Die nächste Sitzung sollte in Döhle gemacht werden. Dann könnte man den Döhlern Gelegenheit geben, sich dazu zu äußern.
Bürgermeister Kruse: Es sollte heute abgestimmt werden, da wegen der Fördermittel das Projekt noch in diesem Jahr umgesetzt werden muss.
RM Schreiber: Eine Informationsveranstaltung sollte aber trotzdem in Döhle stattfinden.
Der Vorsitzende RM Koehler lässt über folgenden Beschluss abstimmen:
Der Ausschuss unterstützt das Konzept und gibt dem VA und dem Rat die Empfehlung, den Auftrag für weitere Planungen zu erteilen. **Beschluss: einstimmig**

TOP 15 - Situation des Verkehrsvereins Egestorf
Der Vorsitzende RM Koehler gibt das Wort an Herrn Lipke vom Verkehrsverein Egestorf:

Herr Lipke: Freut sich, einmal Informationen über den Verkehrsverein zu geben, da oft nicht bekannt ist, welche Auf- gaben der Verkehrsverein übernimmt. Laut der Satzung des Verkehrsvereins ist der Verein dazu da, den örtlichen Tourismus zu fördern. Dieses geschieht durch: - Wahrnehmung der Interessen des Tourismus gegenüber Behörden, politischen Vertretungen sowie Vereinen und Verbänden.
- Touristikwerbung
- Betreuung der Gäste – durch TI

Was hat der Bürger in Egestorf vom Tourismus:
- höhere Lebensqualität, - Werterhalt der Immobilien
- Erhalt der Infrastruktur, - Erhalt von Fördermittel
- Nutzung der Einrichtung die für den Tourismus geschaffen wurden.

Zu diesen Aufgaben tragen wir bei – zum Teil ehrenamtlich:
- Unterhaltung des „Dresslers Hus“, - Pflege der Internetseite
- Organisation von Veranstaltungen, die zu Bereicherung der Bürger und Gäste beitragen Grillabende, Kartoffelfest, Flohmarkt und Weihnachtsmarkt
- Pflege der Wanderwege (wird durch immer weniger werdende Mitglieder schwieriger).
- Organisation und Durchführung von Pflegemaßnahmen (mit dem Naturpark und dem VNP)

Nur mit den Mitgliedsbeiträgen ist das kaum noch zu schaffen. In den letzen 10 Jahren haben sich die Mitgliedsbeiträge halbiert. Von der Gemeinde bekommen wir einen Zuschuss in Höhe von 5.000,- Euro, davon gingen allein im letzten Jahr ca. 4200,- Euro für die Bewirtschaftungskosten des „Dresslers Hus“ ab. Weiterhin muss an die Lüneburger Heide GmbH eine Marketingumlage von ca. 4.000,- Euro gezahlt werden. Beschäftigung von 400,- Euro-Kräften für die Touristen-Information. Durch den Barfußpark, mit der Gästeführervermittlung und dem Grillplatz erzielt der Verkehrsverein einige Einnahmen. Wenn diese nicht wären, sehe es sehr schlecht aus.

Der Landkreis macht sich zur Zeit Gedanken über eine Neustrukturierung der Touristen-Informationen. Dieses Thema wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsvereinen in einem Workshop erarbeitet. Es muss mehr kooperiert werden, die Verkehrsvereine müssen sich neu aufstellen und die Richtung muss sich ändern. Wir müssen dorthin gehen, wo die Gäste sind, z.B. Wildpark und Parkplatz Undeloh, da kommen die meisten Gäste an. Finanzierbar wäre das ganze durch eine Fremdenverkehrsabgabe auf größerer kommunaler Ebene. In Bispingen wurde das bereits vor Jahren gemacht. Dort sind vier Mitarbeiten in der Touristinformation angestellt. Laut der Statistik des Landes Niedersachsen liegen die Steuereinnahmen hier in Egestorf durch den Tourismus bei ca. 100.000 Euro.
RM Schreiber: Es gibt viele touristische Punkte, bei denen sich die Gemeinde in der Vergangenheit

engagiert hat, z. B. Aquadies, Nordic-Walking,etc. Die Gemeinde muss hier eine Grundsatzfrage klären. Setzt man hier auf Tourismus oder nicht. Wenn ja, ist es in der Verantwortlichkeit der Gemeinde, das auch in die richtige Richtung zu stellen. Die Einnahmen, die durch den Barfußpark erzielt werden, sollten zum Teil auch wieder in den Tourismus fließen. Dann braucht man das nicht gleich steuerlich angehen.
Vorsitzender RM Koehler: Grundsätzlich hat Egestorf sicherlich eine touristische Ausrichtung und man sollte dahingehende Projekte positiv begleiten. Natürlich wäre nicht jedes Projekt gut für uns, siehe einige Projekte in Bispingen.
RM Mencke: Mit Bispingen können wir uns nicht messen. Dort wurde schon vor Jahren ganz konsequent auf Touris- mus gesetzt. Wir machen das hier auf einem ganz anderen Niveau.
Bürgermeister Kruse: Die Fremdenverkehrsabgabe ist eine kommunale Sache und sehr problematisch das hier einzuführen. Wir haben uns für einen naturnahen Tourismus entschieden und sollten versuchen, das zu untensivieren.
Der Vorsitzende RM Koehler bedankt sich bei Herr Lipke für seine Ausführungen.

TOP 16 - Vorstellung Konzept Mr. Ed - Herr Fiege und Frau Berger
Der Vorsitzende RM Koehler gibt das Wort an Herrn Fiege:

Herr Fiege: Er und seine Lebensgefährtin Frau Berger haben das Haus im Sommer 2011 gekauft. Zuerst war nur geplant, das Haus als Wohngebäude zu verwenden. Dann wurde sich doch Gedanken darüber genutzt, das Erdgeschoss anders zu nutzen. Daraus ist nun folgende Idee entstanden:

Das „Haus am Barfußpark“ soll mit einer kleinen Gastronomie dem Naturgedanken des Barfußparks an- gepasst werden (z.B. Bio-Artikel). Für naturinteressierte Besucher passt das gut. Ein weiterer Teil soll für eine Ausstellung oder Informationsstelle in Sachen Natur eingerichtet werden. Schwerpunkt soll das Thema „Naturschutz in der Region Lüneburger Heide“ sein. Diese Fläche soll vom Park direkt und auch vom Bistro aus zu erreichen sein. Hier werden schon mit verschiedenen Organisationen, wie z. B. NABU, Gespräche geführt.
Weiterhin wurde sich auch Gedanken über einen kleinen Natur-Wellness-Bereich gemacht, mit „Fish-Foot-Spaß“. Hier werden derzeit die Auflagen geprüft.
Das Haus soll nur für die Gäste des Barfußparks zugänglich gemacht werden und auch nur während der Saison geöffnet sein. Positiv für den Barfußpark wäre auch die Toilettensituation, da im Haus ausreichend Toiletten vorhanden sind. Ein erster Schritt wäre jetzt die Genehmigung der Gemeinde, dass man den Zaun oberhalb des Waschplatzes wegnehmen darf, um den Aufgang zum „Haus am Barfußpark“ zu ermöglichen.
Vorsitzender RM Koehler: Das ist ein sehr attraktives Angebot für den Barfußpark. Viele Besucher, die den Park besucht haben, haben es bedauert, dass man dort nicht länger verweilen konnte. Er sieht keinen Grund, warum man das nicht unterstützen sollte.
Frau Benecke: Die Idee ist sehr gut. Schade nur, dass man immer erst durch den Barfußpark muss, um das zu nutzen.
Bürgermeister Kruse: Das Haus ist seinerzeit dafür genehmigt worden, um dort unten eine Gastronomie zu betreiben. Vor kurzem wurde ein Umnutzungsantrag gestellt, um dort weitere Wohnungen einzurichten. Alle anderen Nutzungsänderungen muss der Landkreis Harburg genehmigen. Alle baulichen Veränderungen müssen auch über den Landkreis gehen.

Herr Fiege: Es geht hier jetzt nur um die Frage, ob der Zaun geöffnet werden darf oder nicht. Alle anderen baulichen Veränderungen werden mit dem Landkreis abgeklärt.

Vorsitzende RM Koehler lässt über folgenden Beschluss abstimmen:
Der Ausschuss empfiehlt dem VA und Rat das Projekt zu unterstützen, in dem die Öffnung des Zaunes gestattet wird. **Beschluss: einstimmig**

Jens Koehler (Vorsitzender) Kerstin Albers (Protokollführerin)

Egestorfer Geschichte (n)
Eine Fortsetzungsreihe des Heimatvereins Egestorf

Der Naturschützer, Dokumentarfilmer und Fotograf Dr. Herbert Ecke

Dr. Herbert Ecke, geb. 22.09.1903 in Riga, gest. 05.12.1975 in Bonn, lebte und arbeitete von 1945 bis 1952 in Egestorf und Sahrendorf.

Dr. Ecke studierte in seinem Geburtsort und in München Naturwissenschaften, promovierte 1934 und fand seine erste Anstellung an der Reichsstelle für den Unterrichtsfilm. 1938 trat er in die Reichsstelle für Naturschutz in Berlin als Sachbearbeiter für den Artenschutz ein.

1944 rettete Dr. Ecke Unterlagen aus der zerbombten Reichsstelle und siedelte in die biologische Station Bellinchen an der Oder um.
1945 flüchtete er zusammen mit Dr. Hans Klose nach Egestorf, hier fanden sie Unterkunft bei Hans Domizlaff im Bronckhorst, dem damaligen Vorsitzenden des Vereins Naturschutzpark.
Später wohnte Dr. Ecke bei Familie Hartig in Sahrendorf.

Dr. Ecke baute **1945** zusammen mit Dr. Klose in Egestorf die **„Zentralstelle für Naturschutz und Landschaftspflege“** als Nachfolgeinstitution der “Reichsstelle“ auf, hier in Egestorf befand sich also noch vor der Gründung der Bundesrepublik ein Naturschutzamt für Deutschland!
1947 war Dr. Ecke Mitbegründer der „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Beauftragter für Naturschutz- und Landschaftspflege“, 1949 bemühte er sich persönlich bei Fraktionsmitgliedern des Parlamentarischen Rates um die Einbeziehung von Naturschutz und Landschaftspflege in die Gesetzgebungskompetenz des Bundes (Grundgesetz, Art. 75).
1951 bis 1954 erarbeitete er zusammen mit Kollegen den Entwurf einer neuen Bundes-Naturschutzverordnung.
1952 siedelte Dr. Ecke nach Bonn um und arbeitete in der ‚Bundesanstalt für Naturschutz- und Landschaftspflege’, 1953 wurde er zum Regierungsrat und 1965 zum Oberregierungsrat ernannt.

Man könnte noch viele seiner Aktivitäten aufzählen, u. a. brachte er im Laufe seines Lebens über 170 Veröffentlichungen heraus (einige hiervon sind noch über das Internet erhältlich), er erstellte wunderbare Naturfilme und war leidenschaftlicher Fotograf.

Viele seiner **exzellenten Schwarz-Weiß-Aufnahmen von Egestorf und Wilsede**, dem Naturschutzgebiet und der Landschaft um Egestorf herum findet man heute noch in Egestorfer Wohnungen. Der Heimatverein besitzt über achtzig von ihm persönlich signierte, auf Pappe aufgezogene Fotos, ca. fünfzig werden im Rahmen des ‚Kultursommers im Landkreis Harburg’ zum Thema „Heimat“ in Dresslers Hus ausgestellt.

Auch einige **Skizzen und Aquarelle des Kunstmalers Otto Thiele**, der von 1945 bis 1955 in Egestorf lebte und wirkte, werden in dieser Ausstellung zu sehen sein.
Ausstellung: Egestorf – historische Ansichten eines Heidedorfes und seiner Landschaft und weitere Termine (siehe S. 32)

Aus Platzgründen konnte der **Bericht zur Mitgliederversammlung** nicht veröffentlicht werden, Text und Bilder auf **www.gemeindeblatt-egestorf.de.**

Die Kirchengemeinden

Evangelische Pfarrgemeinde St. Stephanus

Ev. - luth. Kirchengemeinde
St. Stephanus
Sudermühler Weg 1, 21272 Egestorf
Telefon 468 Fax 84 20 99
Email: kirche@st-stephanus-egestorf.de

Pastorin Grey: Tel. 83 81

Büroöffnungszeiten
Montag von 17.30 bis 18.30 Uhr,
Di von 9 bis 11 Uhr, 19 bis 19.30 Uhr,
Mi und Do von 9.00 bis 11.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
	10.00 -11.00 Uhr	Kindergottesdienst, 1. So. im Monat
Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Dienstag	17.00 Uhr	Kinder- und Jugendgospelchor
	19.00 - 20.00 Uhr	Bücherei
	19:30 Uhr	Gospelchor
	20.00 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis, Fam. Peters, Ev. 1. und 3. Dienstag im Monat
Mittwoch	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag, 2. Mi. im Monat
	15.30 - 17.00 Uhr	Egi-Band Grundschule, alle 14 Tage
	16.00 - 18.00 Uhr	Bücherei
	20.00 Uhr	Kirchenchor
	20.00 Uhr	Lesekreis, letzter Mi. im Monat
Donnerstag	20.00 Uhr	Treffen für Frauen, 3. Do. im Monat
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr	Bücherei

Liebe Kigo- Kinder,

das neue Kigo- Jahr hat begonnen und wir freuen uns auf eine spannende und schöne Zeit mit Euch.
Termine der nächsten Kindergottesdienste:

- 4.März
- 1. April
- 6. Mai
- 3. Juni

Wir freuen uns auf Euch! ☺ Euer Kigo- Team

St. Marien - St. Stephanus: Ökumene

Wöchentliche Veranstaltungen
Mittwochs 20.00 Uhr Chorprobe in Egestorf und Raven (jeweils im Wechsel)
Ökumenischer Bibel-Hauskreis: bei Hermann Peters, Evendorf,
Dienstag 20.00 Uhr (Termine bitte im Pfarrbüro erfragen)

Pfadfinder in Egestorf

Wollt Ihr gemeinsam Natur und Gemeinschaft als Abenteuer erleben?
Wir bieten mit Spaß, guten und wichtigen Erfahrungen für uns und mittlerweile auch mit starkem Nachwuchs Gruppenstunden von Jugendlichen für Jugendliche - vom Grundschul-Alter bis zu jungen Erwachsenen.
Unsere Internetseite **www.pfadfinder-egestorf.de** mit allen Infos.
Wir sehen uns. Freundliche Grüße und Gut Pfad!

Wölflinge (7-11 Jahre) mittwochs, 16.30 - 18°° Uhr
Jungpfadfinder (11-14 Jahre) mittwochs, 18°° - 19.30 Uhr
Pfadfinder (ab 17 Jahren) freitags, 17.30 - 19.00 Uhr
Immer ausserhalb der Ferienzeiten.

Frühlingskonzert des Gospelchor Egestorf
Zu seinem 1. Konzert in diesem Jahr lädt der Gospelchor Egestorf alle Freunde der „Chormusik im beswingtem Gewand" ein.
Von Gospels über Swing bis MusicalBlues wird alles geboten. Nach vielen harten Proben
wollen wir Ihnen, unseren Fans zeigen, was wir im Winter erarbeitet haben.
Alsohalten Sie sich diesen Termin frei; es lohnt sich:
Sonnabend, 21. April 2012 um 19.00 Uhr in der St. Stephanus – Kirche.
Übrigens, hätten Sie nicht auch Lust bei uns mitzumachen?
Jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Stephanus lassen wir den Tönen „freien Lauf".
„Ich kann nicht singen" diese Phrase existiert bei uns nicht.
Kommen Sie zu uns, machen Sie mit, denn Chorsingen macht Spaß!
Wir sehn' uns! Chorleiter Rolf Puppe

Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?
F. Tobold: 0 41 75 - 842 888 - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de

Gemeindefahrt nach Dresden

vom 18. - 24.09.2012
Auch in diesem Jahr unternehmen die Gemeindemitglieder unserer ganzen Seelsorgeeinheit im Herbst eine gemeinsame Busfahrt.
Es gibt viel zu sehen:
die Sächsische Schweiz – mit der Festung Königstein
und der Bastei, Schloss Pillnitz, sowie eine Schifffahrt auf der Elbe.
Einen Tag fahren wir nach Prag.
Außerdem werden wir Bautzen und Görlitz besichtigen sowie Meißen und Moritzburg, und natürlich werden wir die vielen Sehenswürdigkeiten von Dresden zu Gesicht bekommen. Unser Hotel liegt direkt im Zentrum der Stadt.
Anmeldungen bitte bei Wiltrud Hartmann oder
Karin Pfitzner oder im Pfarrbüro St. Petrus.

Dr. Jürgen Rabeler
Praktischer Tierarzt

Hinter den Höfen 14
21272 Egestorf
Telefon 0 41 75 - 12 52
www. dr-rabeler.de

Kleintiersprechstunde
Dienstag - Freitag 11:00 - 12:00 Uhr
Montag - Freitag 16:30 - 19:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
(auch Wochenende u. Hausbesuche)

Ankündigung:

Im Rahmen des Kultursommers zum Thema „Heimat“ findet am **1. August** in Dresslers Hus ein **Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche** im Alter von 8 bis 15 Jahren statt,
die schönsten Bilder werden prämiert.

Näheres im Ferienprogramm Sommer 2012 des Vereins „Jugend Aktiv“ für Jesteburg und Hanstedt.

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Bauernworth 3, 21272 Egestorf
Fon 04175-561, Fax 04175-8309

e-mail st.maria.egestorf@t-online.de
Internet: www.st-marien-egestorf.de

Unser **Seelsorgerteam** können Sie telefonisch erreichen:
Pfarrer Oliver Holzborn
04181/380793 mail: Pfarrer@stpetrus.de
Pastoralreferent Hans Thunert
04181/2349652
pastoralreferent@dekanat-unterelbe.de
Gemeindereferentin Wiltrud Hartmann
04181/2349654
hartmann@stpetrus.de

Im Pfarrbüro sprechen Sie mit **Petra Schulze Tel. 04175-561**, und zwar Di. und Fr. von 9.°° bis 12.°° Uhr, sowie Donnerstag von 15.°° bis 18.°° Uhr

Der Vorsitzende unseres Pastoralrates ist Pfarrer Oliver Holzborn, Tel. 04181/98037

Rufen Sie uns gerne an, oder kommen Sie zu den angegebenen Zeiten in das Pfarrbüro. Wir werden für Sie da sein.

St. Marien - Termine

01.04.	09.00 Messfeier
05.04.	19.30 Gottesdienst
	20.30 Nachtwache
06.04.	15.00 Karfreitagsliturgie
07.04.	22.00 Osternacht der drei Gemeinden in Egestorf, St. Marien
09.04.	11.00 Familien-Messe Emmausgang
14.04.	18.00 Messfeier
19.04.	15.00 Gottesdienst
21.04.	18.00 Messfeier
26.04.	15.00 Gottesdienst
28.04.	18.00 Messfeier
03.05.	15.00 Gottesdienst
05.05.	18.00 Familien-Messe
10.05.	15.00 Gottesdienst
12.05.	15.00 Erstkommunion
	18.00 Messfeier
16.05.	18.00 Messfeier
(Christi	Himmelfahrt)
19.05.	18.00 Messfeier
24.05.	15.00 Gottesdienst
26.05.	18.00 Messfeier
28.05.	11.00 Ökumenischer Gottesdienst
31.05.	15.00 Gottesdienst
02.06.	18.00 Familien-Messe
07.06.	15.00 Gottesdienst
10.06.	10.00 Fronleichnamsfest der drei Gemeinden in Egestorf, St.Marien
14.06.	15.00 Gottesdienst
16.06.	18.00 Gottesdienst
21.06.	15.00 Gottesdienst
23.06.	18.00 Messfeier
28.06.	15.00 Gottesdienst
30.06.	18.00 Messfeier

MARMOR HOMANN GRANIT
STEINMETZBETRIEB
NATURSTEINE
Grabmale
Wandverkleidungen, Treppen,
Fensterbänke, Waschtisch-
Küchenarbeitsplatten, Tische
21271 Hanstedt/Ollsen • Forstweg 9 • Tel.: 0 41 84 / 2 59
www.homann-naturstein.de

Teatherverein Evendorf im April 2012

Ostern ist wieder Theaterzeit in Evendorf!

Der Theaterverein Evendorf „De Ebendörper Immenschworm“ spielt ein plattdeutsches Lustspiel in 3 Akten von Walter G. Pfaus / Jan Harrjes:

"De vermasselte Hochtiet"

Premiere: So. 08.04.2012, 19.30 Uhr, im Schützenhaus Evendorf.
Weitere Spieltermine:
Sa. 21. April 2012, 19.30 Uhr
und So. 22. April 2012, 15.00 Uhr.

www.theaterverein-evendorf.de
Kontakt: Astrid Sitarz, Schwindeweg 4, 21272 Evendorf
Tel. 04175-1212, E-Mail: astrid.sitarz@ewe.net

Termine des Heimatvereins Egestorf:

April bis Juni 2012

Sonnabend, 05. Mai, HeimatkundlicheWanderung mit Gerhard Peper zum Thiesenberg (zwischen Schätzendorf und Nindorf) Treffpunkt um 13.45 Uhr Volksbank Egestorf, wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren Richtung Nindorf. Anschließend - wer möchte - Einkehr mit Kaffee und Kuchen

Sonntag, 17. Juni, 10.00 Uhr St. Stephanus-Kirche: Plattdeutscher Gottesdienst mit Prädikant Hermann Peters und Mitgliedern des Heimatvereins, musikalische Begleitung durch Claus Peper

Sonnabend, 30. Juni, 15.00 Uhr in Dresslers Hus: Eröffnung der Ausstellung „Egestorf – historische Ansichten eines Heidedorfes und seiner Landschaft“ im Rahmen des Kultursommers 2012 im Landkreis Harburg (siehe auch Bericht „Dr. Ecke“ in dieser Ausgabe)

Ausstellung:

Egestorf – historische Ansichten eines Heidedorfes und seiner Landschaft

1. Juli bis 23. Sept. 2012 in Dresslers Hus, Heimathaus und Haus des Gastes, Im Sande 1
Donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr
sowie zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info:
Montag bis Sonnabend 10.00-12.00 Uhr,
Montag bis Mittwoch + Freitags 15.00-17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung (auch Gruppenführungen): M. Schwanitz, Tel. 04175-400757
Das **„Dorfmuseum“** kann zu diesen Zeiten ebenfalls besichtigt werden

Ab 20.April 2012

Waschen, Trocknen, Bügeln – immer besser mit Miele. Das wissen alle, die höchste Ansprüche an Qualität und Perfektion stellen. Mit dem neuen Bügelsystem FashionMaster stellt Miele dies einmal mehr unter Beweis. Überzeugen Sie sich selbst!

Unverbindliche Preisempfehlung: 1499,- Euro

All-in-one-Konzept
- Bequemer Transport
- Hohe Standfestigkeit
- Zwei praktische Aufbewahrungsfächer

Exklusiv bei Miele **1-2-Lift System mit Höheneinstellung**
- Auf-und Abbau ohne Kraftanstrengung
- Patentierter Klapp-Mechanismus*
- Stufenlose Höheneinstellung durch Gasdruckfeder

* Europa-Patent EP 2 169 108 B1

Exklusiv bei Miele **Dampf-Bügeleisen mit exklusiver Wabensohle****
- Besonders intensiver Dampfstoß
- Gleichmäßige Dampfverteilung
- Ermöglicht ein sanftes Gleiten und ein schnelles Glätten

** zum Patent angemeldet: Europa-Pantent EP 2 233 632 A1

Gebläse mit Ein-/Abschaltautomatik und Memory-Funktion
- Aufblas- und Absaugfunktion
- Automatischer Gebläse-Start bei Dampfnutzung
- Abschaltautomatik für Bügelpausen
- Memory-Funktion der Gebläserichtung

Bügeltisch mit Comfort-Zone
- Besonders große Bügelfläche
- Ideale Comfort-Zone für das Bügeln der Schulterpartie von Oberhemden und Blusen
- Aramid-Bügeltischbezug

Sicherheit

Exklusiv bei Miele
- Automatische Entkalkungsfunktion
- Automatische Spülfunktion
- Cool-Down-Funktion
- Auto-Off-Funktion

Termine auf einen Blick: 2. Quartal 2012

07.04.	Freiwillige Feuerwehr Evendorf	20 Uhr	Osterfeuer
07.04.	Schützenverein Egestorf	20 Uhr	Osterfeuer
08.04.	Jungges. Sahrend.-Schätzend.	19.30 Uhr	Osterfeuer
08.04.	Theaterverein Evendorf	19.30 Uhr	Plattdeutsches Theater
09.04.	Schützenverein Egestorf	10 Uhr	Osterhasenschießen
14.04.	Förderverein		Arbeitseinsatz Aquardies
14.04.	Schützenverein Evendorf		KK Anschießen
20.04.	DRK		Tagesfahrt
21.04.	Theaterverein Evendorf	19.30 Uhr	Plattdeutsches Theater
22.04.	Theaterverein Evendorf	15 Uhr	Plattdeutsches Theater
25.04.	DRK		Tagesfahrt
28.04.	Ev. Kirche	15 Uhr	1. Konfirmation
29.04.	Ev. Kirche	10 Uhr	2. Konfirmation
30.04.	Egestorf		Maibaumaufstellen
02.05.	DRK		Blutspenden
05.05.	Schützen		Volksbankschießen
05.05.	Heimatverein		Heimatkundliche Wanderung
14.05.	Jungges. Sahrend.-Schätzendorf	21 Uhr	Scheunenfete
16.05.	Evendorf		Grillfest
20.05.	Feuerwehr		Feuerwehrmarsch Hanstedt
28.05.	Schützenverein Egestorf		Fuchsschießen
28.05.	Kirche / Förderverein		Musikfest in St. Stephanus
02.06.	Döhle		Grillfest Hof Garbers
03.06.	Feuerwehr		Samtgemeinde FF-Tag Quarrendorf
09.06.	Feuerwehr Egestorf	19 Uhr	Damenabend
17.06.	Kirche	10 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst
23.06.	Förderverein		Oldie Nacht
24.06.	Schützenverein Evendorf	10 Uhr	Preis- und Orden
ab 30.06.	Heimatverein		Bilderausstellung 15 Uhr Eröffnung
01.07.	Ev.Kirche		Musik in alten Heidekirchen
30.6.-2.07.	Schützenverein Evendorf		Schützenfest
02.-05.07.	Schützenverein Egestorf		Pokalschießen
08.07.	Ev.Kirche		Musik in alten Heidekirchen
13.07.	Schützenverein Egestorf		Preis und Ordenschießen

Osterbrunch

Leckere kalte und warme Speisen, Dessertauswahl
Pro Person 23,-€ - Kinder bis 12 J. 11,- €
Ostersonntag, 8. April 2012, von 11.00 - 14.30 Uhr

Hotel · Restaurant „Acht Linden" Egestorf
Tischreservierung 0 41 75 - 84 33-3

Mitgliederversammlung des MTV Egestorf von 1910 e. V. am 23.03.2011

In Ihrem Rückblick auf das Sport- und Rechnungsjahrjahr 2011, berichtet die 1. Vorsitzende Gudrun Kalk von einem reibungslosen Übungs- und Sportbetrieb, von Erfolgen bei Spielen und Wettkämpfen, sowie von etlichen Veranstaltungen, wo ebenso erfolgreich die Geselligkeit gepflegt wurde. Sie bedankt sich bei Mitgliedern, Helfern, Übungsleitern, Sponsoren und Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Weiter geht Sie auf den kontinuierlichen Mitgliederzuwachs ein und begrüßt Anny Kohnen aus Undeloh als 800. Mitglied mit einem Blumenstrauß (Bild 1 v. l. Kerstin Schubert-Krüger die scheidende Schriftführerin, Gudrun Kalk die 1. Vorsitzende und Anny Kohnen das 800. Mitglied).

Nach der Vorstellung des Geschäftsberichts beantragen die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes; die einstimmig erteilt wird. Ebenfalls einstimmig angenommen wird der Haushaltsplan für 2012.

Bei der Verleihung der Sportabzeichen wurden
(Bild 2 v. l. Gudrun Kalk, Monika Knust, Hasso Neven, Horst Wachtel, Werner Wigand, Joachim Voss und Martin Gellersen) ausgezeichnet.
Zusammen brachten es die Versammelten auf 91 Wiederholungen.
Die durch eine Bild- und Folienpräsentation unterstützte Versammlung fand Anerkennung bei den 46 anwesenden Vereinsmitgliedern.

Am **24. Mai** unternehmen wir eine **Busfahrt in die Elbtalauen.**
Kosten 59,- € **(incl. Biosphaericum und Elbschiffahrt u. Mittagessen)**

verbindliche Anmeldung bis zum 18.04.2012!

MTV - Egestorf von 1910 e.V.

Der Sportverein in Egestorf

Der MTV Egestorf bietet zahlreiche Angebote für Alt und Jung. 796 Personen waren am 01.01.2012 aktive oder passive Mitglieder - und es werden immer mehr. Wer aktiv werden will, meldet sich beim zuständigen Abteilungsleiter oder bei den Übungsleitern an den Trainingstagen.

Abteilung und Sportarten

Turn- und Gymnastikabteilung: Aerobic, Damen-Gymnastik, Gymnastik für Seniorinnen, Fit und Gesund für Männer, Kinderturnen, Mutter/Kind-Turnen, Pilates, Rückenschule, Nordic Walking und Tanzen für Kinder und Jugendliche.
Fußballabteilung: 1. Herren, 2. Herren, Alte Herren, U18, U15, U13, U11, U9, U7-Jugend.
Tennis: Jugendtraining, Trainerstunden für Erwachsene, Teilnahme an Punktspielen, Kuddel-Muddel - Turniere und Clubmeisterschaften.
Tischtennis: Training und Punktspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Schwimmen: Sommertraining im Freibad Hanstedt, Wintertraining im Auetalbad in Bispingen, Teilnahme an Kreis- und Bezirkswettkämpfen.
Volleyball: Training und Teilnahme an Freundschaftsturnieren.

Kontakt zum MTV

MTV Egestorf v. 1910 e.V. - Geschäftsstelle, Döhler Kirchweg 19, 21272 Egestorf
Telefon: 04175-802462, FAX: 04175-802461, **E-Mail: mtv-egestorf@t-online.de**
Internet: www.mtv-egestorf.de

BUCH
HANDLUNG HANSTEDT
Bücher & Hörbücher
Geschenke & Schreibwaren
„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist."
Buchhandlung Hanstedt
Katja Poppner
Winsener Str. 7
21271 Hanstedt
Tel: 04184-897676
Fax: 04184-897675
Suchen Sie Oster-Überraschungen? Die finden Sie bei uns, auch später noch! Wir helfen Ihnen gerne beim Suchen!
Öffnungszeiten
Mo. - Sa.
9.00 - 13.00 Uhr
Mo. - Fr.
14.00 - 18.00 Uhr

Abteilungsleiter

Abteilung	Person	Telefon	E-Mail
Turnen und Gymnastik	Gudrun Kalk	04175 - 1402	herrenmodenkalk@aol.com
Fussball	Hartmut Schmitz	04175 - 8200	schmitz.hartmut@t-online.de
Tennis	Hannelore Krabbes	04175 - 1563	axelkrabbes@vr-web.de
Tischtennis	Axel Knust	04175 - 808981	axel.knust@web.de
Volleyball	Jürgen Meyer	04175 - 1637	mey-alb@t-online.de
Schwimmen	Ulrich Bernstorff	04175 - 556	c.bernstorff@web.de

Fussball

Mannschaft	Zeit	Ort	
1. und 2. Herren	Di. und Fr.	19:00 - 21:00 Uhr	MTV Sportplatz
Alte Herren	Di.	19.15 - 21.00 Uhr alle 14 Tage	MTV Sportplatz
- Jugend U18			
- Jugend U15			
- Jugend U13			
- Jugend U11			
- Jugend U09			
- Jugend U07			

Die Sommertrainingszeiten werden im Schaukasten u. auf der WEB-Seite veröffentlicht.

Walking, Nordic-Walking

für ALLE — Mo. u. Do. 09:00 - 10:00 Uhr — Döhler Kirchweg 19

Turnen u. Gymnastik

in derTurnhalle

Fitnessgymnastik für Frauen	Mo.	19:30 - 21:00 Uhr
Gymnastik für Seniorinnen	Fr.	15:00 - 16:00 Uhr
FIT UND GESUND für Männer	Di.	19:00 - 21.00 Uhr
Mutter und Kind-Turnen	Mo.	09:30 - 10:30 Uhr
Kinderturnen (3 - 4 Jahre)	Mi.	15:30 - 16:30 Uhr
Kinderturnen (5 - 7 Jahre)	Mi.	16:30 - 17:30 Uhr
Tanzen für Kids (8 - 12 J.)	Mi.	17:00 - 17:45 Uhr
Tanz für die Jugend ab 13 J.	Mi.	17:45 - 18:30 Uhr
Rückenschule für ALLE	Mi.	18.30 - 19.15
Aerobic / Workout	Mi.	19:30 - 21:00 Uhr
Pilates	Mo.	08.30 - 09.30, Do. 8.50 - 09.50,
	So.	18.00 - 19.00

Tennis

Training für Kinder und Jugendliche

Die Trainingszeiten werden im Schaukasten und auf der WEB-Site veröffentlicht oder können bei der **Tennis-Jugendwartin Regina Bahlburg** erfragt werden. Tel. (04175) 842166

Tischtennis

Training	Zeit	Leitung
Turnhalle Egestorf	Do. 18:00 - 20:00 Uhr	A. Böttcher
	Fr. 18:00 - 20:00 Uhr	A. Knust

Schwimmen

Training	Zeit	Leitung
Schwimmbad Bispingen	Mi. 17:00 - 19:00 Uhr	Ulrich Bernstorff

Volleyball

Training	Do. 20:00 - 22:00 Uhr	Turnhalle
Training und Spiele	So. 19:30 - 21:30 Uhr	Turnhalle

Sportabzeichen

Die Abnahme Termine werden im Schaukasten u. auf der MTV Webseite veröffentlicht.

MTV - Beiträge - Abteilungsbeiträge

Erwachsene Mitglieder	7,- €/Mon.	84,- €/Jahr
Kinder und Jugendliche **	5,- €/Mon.	60,- €/Jahr
Familien (ab 3 Pers.)	12,50 €/Mon.	150,- €/Jahr
Passive Mitglieder	3,- €/Mon.	36,- €/Jahr
Abteilungsbeitrag Tennis:		
(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)		
Erwachsene	6,- €/Mon.	72,- €/Jahr
Kinder/Jugendliche	2,- €/Mon.	24,- €/Jahr
Ehepaare	8,- €/Mon.	96,- €/Jahr
Ermäßigte b. z. 26. Lj. **	4,- €/Mon.	48,- €/Jahr
Passive	2,- €/Mon.	24,- €/Jahr
Abteilungsbeitrag Fußball:		
(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)		
Spielende ab dem 18. Lj.	3,50 €/Mon.	42,- €/Jahr

** Schüler, Auszubildende, Studenten sowie FSJ-Teilnehmer/innen, zahlen auf schriftlichen Antrag bis zum 26. Lebensjahr Jugendbeitrag. Dieser Status ist nachweispflichtig (Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung).

A. Müller

Haus- und Grundstücksvermittlungs KG
Auf dem Rothberg 5 - 21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 - 58 360 - Fax: 0 41 85 - 58 36 26

ivd

Immobilien
im Raum südlich von Hamburg
in der Nordheide

RDM

Vermittlung von Ein- und Zweifamilienhäusern, Bauern- und Resthöfen, von Bau- und Gewerbegrundstücken, Acker-, Wald-, und Heideflächen. Gewerbebetrieben und Mietobjekten.

Ob Sie Käufer oder Verkäufer sind, rufen Sie uns an (auch Sa. /So.).

Email: info@heidemakler.de - Internet: www.heidemakler.de

Schützenverein Egestorf e.V.

Folgende Schießdisziplinen werden bei uns angeboten:

* Bogenschießen
* Kleinkalibergewehr
* Kleinkaliberpistole
* Luftgewehr
* Luftpistole

Übungstermine und Infos über den Schützenverein Egestorf
im Internet unter : **www.schuetzenverein-egestorf.de**
und an der Informationswand gegenüber vom Egestorfer Hof.
Kontakt: E-Mail: info@schuetzenverein-egestorf.de
!!!! Alle Gäste und Interessenten sind bei uns immer herzlich willkommen !!!!

Adriane Rutz

RECHTSANWÄLTIN und NOTARIN

Mitglied der Deutschen Vereinigung für
Erbrechts- und Vermögensnachfolge
Tätigkeitsschwerpunkte: Erb- und Familienrecht

Sudermühler Weg 3a 21272 Egestorf Tel. 0 41 75 / 10 03 Fax 0 41 75 / 4 21
email: rechtsanwalt@kanzlei-rutz.de

Andreas
Pache

Unser Motto
"Nah und frisch auf den Tisch"

Ihr Nahversorger
der Umwelt zuliebe in Ihrer Nähe.

Service mit POST-Filiale

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 7.30 - 13.00 Uhr
So.: 8.00 - 11.00 Uhr

MARKANT
Nah & Frisch

Tel.: 04175 - 82 60

Lübberstedter Straße , 21272 Egestorf

Ambulante Pflege

INTERESSENGEMEINSCHAFT e.V.
SEIT 1986
AMBULANTE PFLEGE

To Hus is to Hus!

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Beratung
- Familienpflege (Haushaltshilfe)
- SAPV Spez. Amb. Palliativ Versorgung

Interessengemeinschaft e.V.
Ambulante Pflege
Am Paaschberg 8
21376 Salzhausen
Tel. 04172 1200

Beratungsstelle Winsen
Borsteler Weg 1a
21423 Winsen (Luhe)
Tel. 04171 64147
www.ig-ambulante-pflege.de

Wir unterstützen Sie in auch in Egestorf und den Nachbargemeinden

Unser Familienunternehmen produziert seit vielen Jahren erfolgreich Holzzäune, Doppelstabmattenzäune, Drahtzäune, Palisaden, Pergolen und Carports in überzeugender Qualität

Richter
Zäune + Carports

Am Berge 1 , 21376 Eyendorf
Telefon (04172) 6685
Fax (04172) 6285
http://www.richter-zaeune-carports.de

ERGO Victoria

Sven Albers

Hauptagentur der ERGO
Versicherung AG

Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen
mit Service

Lübberstedter Str. 2, 21272 Egestorf
Tel. 0 41 75 / 80 87 94 - Fax 0 41 75 / 80 87 95
Sven.Albers@ergo.de

Förderverein Waldbad Egestorf e.V.

1997 Gründung des Förderverein Waldbad Egestorf eV. 27 Mitglieder zählte der Verein am Tage der Gründungsversammlung am 12. Juni 1997 im Gasthaus Zu den acht Linden. - Zweck des Vereins ist die Erhaltung und Betreibung des Egestorfer Waldbades zu unterstützen. Dieses geschieht in Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde Egestorf. Ende 2011 ist die Anzahl der Mitglieder auf 932 angestiegen.

2001/2002 wurde Umbau in das Naturerlebnisbad „Aquadies“ durchgeführt.

Seit 1996 hat der Verein erhebliche Finanzielle Mittel, nämlich **Euro 456.000,00** zum Ausbau und Erhalt aufgebracht. Zusätzlich eine Unmenge freiwilliger Arbeitsleistungen

Eine Erfolgsgeschichte. die nur zustande gekommen ist, weil in Egestorf ein Zusammenspiel der politisch Verantwortlichen, den Bürgern im einzelnen und den Vereinen in beispielhafter Weise erfolgt ist. Freiwillig und wie selbstverständlich kamen die Egestorfer Bürger - jung wie alt - dem **Aufruf des Fördervereins nach zum „Arbeitseinsatz“** um Pflegearbeiten zu erbringen. Handwerker brachten und bringen noch heute ihre Arbeitsleistung zum Aus- und Weiterbau. Der Besuch, der jährlich Ende Juni stattfindenden **„Oldie Night“** ist ein muss.

Auch im Jahr 2011 sind wieder, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Egestorf viele geplante Maßnahmen umgesetzt worden, wie:

- Erneuerung des Holzsteges am Beckenbereich.
- Dachsanierung
- Tipi für das Jugendcamp
- Balancierpark für die kleinen Gäste und viele weitere schöne und wichtige Dinge.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich herzlich bei Allen die dazu beigetragen haben. Wir können nur hoffen, dass dies Bereitschaft anhält.

Natürlich haben wir auch noch Pläne. In diesem Jahr wird für **Kinder ein Kletter- und Spielbereich** ausgebaut.....und und und, es nimmt kein Ende.

Wer dazu aktiv mit helfen möchte ist zum Arbeitseinsatz am Samstag den 31. März und 14 April jeweils ab 9.00 Uhr herzlich eingeladen. Wie in den letzten Jahren ist natürlich für das leibliche Wohl gesorgt.

Am Do., den 19. April 2012 um 20.00 Uhr sind alle Mitglieder und Interessierten zur Mitgliederversammlung im Hotel “Egestorf Hof ” eingeladen.
Es geht um Entlastung des Vorstandes, Berichte, Wahlen und Planung

Die vom Förderverein Waldbad Egestorf organisierten Veranstaltungen finden nicht nur besonderer Beliebtheit in der Bevölkerung, sondern tragen zur Finanzierung des Aquadies erheblich bei.

Am 23. Juni 2012 darf keiner die Oldie Night verpassen. Junge und Junggebliebene werden wieder bis in die frühen Morgenstunden bei Live-Musik feiern und gleichzeitig was Gutes für das Aquadies tun.

Am 25. August 2012 ist. Es wird ein Mitternachtsschwimmen mit vielen Spielen im Wasser des beleuchteten Schwimmbades stattfinden.

Erhard Lipke (1. Vorsitzender) Tel. 04175 1499 - Mobil 0152 25223401

Rufnummern der Gemeinde

Gemeinde Egestorf
Schätzendorfer Str. 8
21272 Egestorf

Telefon 04175 80, Telefax 04175 8024
e-Mail: info@gemeinde-egestorf.de
Homepage: www.egestorf.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
telefonische Sprechzeiten Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an
Herrn Bürgermeister Walter Kruse (Telefon 8 43 33)
Sprechzeiten Bürgermeister: nach Vereinbarung
Sprechzeiten Samtgemeindebürgermeister: nach Vereinbarung

Touristeninformation
Telefon 0 41 75 - 15 16,
Telefax: 0 41 75 - 80 24 71
E-Mail: info@egestorf.de
und egestorf@t-online.de

Öffnungszeiten:
15.10.-30.04.
Mo. - Fr. 10 -12.00 Uhr
01.05.-15.10.
Mo. - Sa. 10 -12.00 Uhr
Mo. - Fr. 15 -17.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei im evangelischen Gemeindehaus
Dienstag 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mit Bus und Bahn nach Hamburg? (Winterfahrplan)

Der HVV bietet schnelle Verbindungen von Egestorf direkt nach Buchholz an, dort umsteigen in den Metronom nach Hamburg Hbf. (Übergangszeit in Buchholz ca. 7 Minuten):

Egestorf-Hamburg Hbf.:

Montags – freitags:							
Egestorf Kirche ab	6.23	7.00	10.34	13.31	17.33	18.34	20.29
Hamburg Hbf an	7.31	8.23	11.42	14.42	18.42	19.42	21.42
Sonnabends:							
Egestorf Kirche ab	9.35	12.07	13.34	15.29	17.34	19.34	
Hamburg Hbf an	10.42	13.23	14.42	16.42	18.42	20.42	
Sonntags:							
Egestorf Kirche ab	9.34	11.33	13.34	15.29	17.34	19.33	
Hamburg Hbf an	10.42	12.42	14.42	16.42	18.42	20.42	

Hamburg Hbf -Egestorf

Montags – freitags:							
Hamburg Hbf ab	9.15	12.15	14.15	15.51	16.53	17.51	19.15
Egestorf Kirche an	10.20	13.24	15.25	16.57	17.58	18.57	20.20
Sonnabends:							
Hamburg Hbf ab	8.15	10.15	12.15	14.15	16.15	18.15	
Egestorf Kirche an	9.19	11.22	13.22	15.22	17.21	19.20	
Sonntags:							
Hamburg Hbf ab	8.15	10.15	12.15	14.15	16.15	18.15	
Egestorf Kirche an	9.19	11.22	13.22	15.22	17.21	19.20	

Zeiten f. d. Außendörfer finden Sie in den HVV-Fahrplänen: **www.hvv.de, Linien 4631, 4207 und 4615.**

Gesundheit in Egestorf

Fachgebiet	Name	Anschrift	Praxis
Allgemeinmedizin	Dr. med. Ulrike Bischoff	Bauernworth 7	04175/1667
Allgemeinmedizin	Dr. med. Josef Bischoff	Bauernworth 7	04175/1667
Tierarzt	Dr. Hans-Jürgen Rabeler	Hinter den Höfen 14	04175/1252
Tierärztin (Mobil)	Dr. Ulrike Ernst	Bollberg 11	0172/4316753
Krankengymnastik	Karl-Heinz Bierbach	Alte Dorfstr. 17	04175/802430

Ärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notdienst:	01 80 - 2 22 63 74
Allg. ärztlicher Notdienst (Landkreis Harburg)	01 80 - 2 00 01 01
Giftnotrufzentrale Göttingen	05 51 - 1 92 40
Giftnotfallzentrale Berlin	0 30 - 1 92 40

Apotheken

Linden-Apotheke Alte Dorfstr. 1a, 21272 Egestorf Tel. 04175/1060
siehe Anzeige unten

Apotheken im Notdienst:

Auetal Apotheke	Winsener Str. 5, Hanstedt	04184/7799
Dörps Apotheke	Enge Str. 1, Salzhausen	04172/6620
Haide Apotheke	Bahnhofstr.3, Salzhausen	04172/7103
Heidjer Apotheke	Bei der Kirche 1a, Hanstedt	04184/89310
Vorgeest Apotheke	Kreisstr.27, Wulfsen	04173/6860

Gemeinschaftspraxis
Dr. Ulrike Bischoff, Dr. Josef Bischoff
und Dr. Anja Maaß- angest. Ärztin - Akupunktur
Fachärzte für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir bitten um Terminabsprache

Bauernworth 7
21272 Egestorf
Tel. 0 41 75 / 16 67
Fax 0 41 75 / 81 86
E-mail: dres.bischoff@t-online.de

Apotheken Notdienst

So	01.04.2012	Heidjer
Mo	02.04.2012	Dörps
Di	03.04.2012	Haide
Mi	04.04.2012	Auetal
Do	05.04.2012	Haide
Fr	06.04.2012	Linden
Sa	07.04.2012	Auetal
So	08.04.2012	Auetal
Mo	09.04.2012	Linden
Di	10.04.2012	Auetal
Mi	11.04.2012	Linden
Do	12.04.2012	Heidjer
Fr	13.04.2012	Linden
Sa	14.04.2012	Dörps
So	15.04.2012	Dörps
Mo	16.04.2012	Auetal
Di	17.04.2012	Linden
Mi	18.04.2012	Heidjer
Do	19.04.2012	Linden
Fr	20.04.2012	Haide
Sa	21.04.2012	Linden
So	22.04.2012	Linden
Mo	23.04.2012	Vorgeest
Di	24.04.2012	Heidjer
Mi	25.04.2012	Vorgeest
Do	26.04.2012	Dörps
Fr	27.04.2012	Vorgeest
Sa	28.04.2012	Auetal
So	29.04.2012	Auetal
Mo	30.04.2012	Heidjer
Di	01.05.2012	Heidjer
Mi	02.05.2012	Dörps
Do	03.05.2012	Vorgeest
Fr	04.05.2012	Auetal
Sa	05.05.2012	Vorgeest
So	06.05.2012	Vorgeest
Mo	07.05.2012	Dörps
Di	08.05.2012	Dörps
Mi	09.05.2012	Linden
Do	10.05.2012	Auetal
Fr	11.05.2012	Dörps
Sa	12.05.2012	Heidjer
So	13.05.2012	Heidjer
Mo	14.05.2012	Dörps
Di	15.05.2012	Linden
Mi	16.05.2012	Auetal
Do	17.05.2012	Heidjer
Fr	18.05.2012	Heidjer
Sa	19.05.2012	Dörps
So	20.05.2012	Dörps
Mo	21.05.2012	Linden
Di	22.05.2012	Auetal
Mi	23.05.2012	Linden
Do	24.05.2012	Heidjer
Fr	25.05.2012	Linden
Sa	26.05.2012	Dörps
So	27.05.2012	Dörps
Mo	28.05.2012	Heidjer
Di	29.05.2012	Linden
Mi	30.05.2012	Heidjer
Do	31.05.2012	Linden
Fr	01.06.2012	Dörps
Sa	02.06.2012	Linden
So	03.06.2012	Linden
Mo	04.06.2012	Dörps
Di	05.06.2012	Heidjer
Mi	06.06.2012	Vorgeest
Do	07.06.2012	Dörps
Fr	08.06.2012	Vorgeest
Sa	09.06.2012	Auetal
So	10.06.2012	Auetal
Mo	11.06.2012	Heidjer
Di	12.06.2012	Vorgeest
Mi	13.06.2012	Dörps
Do	14.06.2012	Dörps
Fr	15.06.2012	Auetal
Sa	16.06.2012	Vorgeest
So	17.06.2012	Vorgeest
Mo	18.06.2012	Haide
Di	19.06.2012	Dörps
Mi	20.06.2012	Haide
Do	21.06.2012	Auetal
Fr	22.06.2012	Haide
Sa	23.06.2012	Heidjer
So	24.06.2012	Heidjer
Mo	25.06.2012	Dörps
Di	26.06.2012	Haide
Mi	27.06.2012	Auetal
Do	28.06.2012	Haide
Fr	29.06.2012	Heidjer
Sa	30.06.2012	Haide
So	01.07.2012	Haide
Mo	02.07.2012	Haide

Linden-Apotheke

Silvia Seipold

Alte Dorfstr. 1a,
21272 Egestorf

Tel.: 04175-1060
Fax: 04175-8167

e-mail: info@linden-apotheke-seipold.de
Internet: www.linden-apotheke-seipold.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr
Mi. Nachmittags geschlossen

Mo + Di + Do + Fr 14.30-18.30 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Egestorf	0 41 75 / 2 80
Bauhof Hanstedt	0 41 84 / 77 78
Abfallberatung LK Harburg	0 41 71 / 693-470 u. -471
Samtgemeinde Hanstedt	0 41 84 / 80 3 -0
Katholische Kirchengemeinde	0 41 75 / 5 61
Evang.-luth. Pfarramt	0 41 75 / 4 68
Grundschule Egestorf	0 41 75 / 2 23
Kindergarten Schätzendorf	0 41 75 / 81 39
Kinderhaus Birkenlund	0 41 75 / 90 90 27
Sparkasse Harburg-Buxtehude (Salzhausen)	0 41 72 / 96 300
Volksbank Nordheide eG	0 41 75 / 84 44 -0

Notrufnummern

Polizei-Notrufnummer	110
Feuerwehr	112
Polizei Hanstedt	0 41 84 / 16 61
Polizei Salzhausen	0 41 72 / 90 05 80
Opferhilfsorganisation "Weißer Ring"	11 60 06

Krankenhäuser

Krankenhaus Salzhausen	0 41 72 - 966-0
Krankenhaus Buchholz	0 41 81 - 13-0
Krankenhaus Winsen	0 41 71 - 13-0

Impressum:
Herausgeber: Edition Fachwerk, Sudermühler Weg 6, 21272 Egestorf
Im Auftrag der Gemeinde Egestorf.
Redaktion: Prof. Michael Rutz
Anzeigenannahme: Nadine Dzillack- info@gemeindeblatt-egestorf.de
Gestaltung, Layout: Frank Tobold, Egestorf
Druck: Gemeindebriefdruckerei - Auflage: 1500 Stück
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Gemeinde Egestorf und in Lübberstedt
Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Vereine und Autoren verantwortlich.

AQUADIES

TAUCH EIN INS BAD DER NATUR

Für Reinigungsarbeiten im Aquadies

(Blockhütten, Küche, Sanitäranlagen)

suchen wir ab 01. April 2012 eine flexible Aushilfe auf 400,- Euro-Basis.

Bei Interesse bitte melden:
Gemeinde Egestorf
Schätzendorfer Str. 8
21272 Egestorf
04175-280

Der Bürgermeister
W. Kruse

Kruse, Bürgermeister

Wir machen den Weg frei.

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen!

Schützen Sie sich vor den finanziellen Folgen.

Sichern Sie sich jetzt die dauerhaft niedrigen Beiträge.

Je früher Sie sich entscheiden, desto günstiger wird es für Sie.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

www.vblh.de

Volksbank
Lüneburger Heide eG